



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Butyldiglykol

Name des Stoffs

Butyldiglykol

REACH-Registrierungsnummer:

01-2119475104-44

Identifikationsnummern

CAS-Nummer

112-34-5

EG-Nummer

203-961-6

Index-Nummer

603-096-00-8

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie

Industrielle Verwendungen,

Gewerbliche Verwendungen,

Verwendung durch Verbraucher

Verwendung des Stoffes/des Gemischs

Ausführliche Hinweise: siehe Expositionsszenarien im Anhang zu diesem Sicherheitsdatenblatt.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

SysKem Chemie GmbH

Brucknerweg 26

D-42289 Wuppertal

Telefon-Nummer

+49 (0) 202/30999510

Fax-Nummer

+49 (0) 202/87088403

Email

info@syskem.de

Email-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist

info@syskem.de

1.4. Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg, Tel. +49 761 19240.

Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme



GHS07

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P264 - Nach Gebrauch Gesicht, Hände und alle exponierten Hautstellen gründlich waschen.
 P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Gelistet in Anhang VI

EG Index-Nr. : 603-096-00-8

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet. Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

Stoffname	Butyl di glycol
CAS-Nr.	112-34-5
EG-Nr	203-961-6
Index-Nr.	603-096-00-8

Stoffname	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	(CAS-Nr.) 112-34-5 (EG-Nr) 203-961-6 (Index-Nr.) 603-096-00-8	>= 99	Eye Irrit. 2, H319

Wortlaut der H-Sätze: siehe Abschnitt 16.

3.2 Gemische

Nicht anwendbar.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Retterkräfte: Achten Sie auf Ihre eigene Sicherheit. Siehe auch Abschnitt 8. In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen stets einen Arzt aufsuchen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Symptomatische Behandlung.

Nach Einatmen:

Ruhigstellen. Für Frischluft sorgen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit viel Wasser/ waschen. In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen stets einen Arzt aufsuchen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Keine (chemischen) Neutralisationsmittel verwenden. Sofort einen Arzt rufen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen

Kann die Atemwege reizen. Halsschmerzen. Trockene Kehle.

Hautkontakt

Kann eine Hautreizung verursachen. Schwache Reizwirkung. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Berührung mit den Augen

Reizt die Augen. Entzündungen.

Verschlucken

Kopfschmerzen. Benommenheit. Koordinationsstörungen. Erhöhte Atemfrequenz.
Kann Reizungen des Verdauungstrakts, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall hervorrufen.
NACH MASSIVER EINNAHME: Trunkenheit. Erbrechen. Verringerung der Nierenfunktion. Depression des Zentralnervensystems. Übelkeit. Beschleunigter Herzschlag. Erniedrigter Blutdruck. Bewusstlosigkeit.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlungen

Keine Informationen verfügbar.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid. Wassersprühstrahl. alkoholbeständiger Schaum. BC-Pulver.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte COx. Löschwasser nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe fließen lassen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung. Im Brandfall:
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Pressluft-/Sauerstoffgerät.
Schutzbrille. Handschuhe. Personen in Sicherheit bringen. Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Personen in Sicherheit bringen. Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Ausreichende Erdung der Betriebsmittel sicherstellen.

Einsatzkräfte

Stellen Sie sicher, dass Verfahren und Trainings zur Not-Dekontaminierung und Beseitigung erfolgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8 .

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder die Abwasserleitung fließen lassen. Freisetzung in die Umwelt entsprechend gesetzlichen Bestimmungen vermeiden. Bei einem Verschütten muss für den Standort ein Übersichtsplan vorliegen, damit entsprechende Schutzmaßnahmen umgesetzt werden können, um die negativen Auswirkungen vorübergehender Freisetzungen einzugrenzen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Reinigungsmethoden – kleine Mengen an verschüttetem Material: Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen, wie z.B.: Sand, Erde, Vermikulit oder Kalksteinpulver. Zur Entsorgung in geeigneten, verschlossenen Behältern aufbewahren. Verschmutzte Flächen mit reichlich Wasser reinigen. Reinigungsmethoden - große Mengen an verschüttetem Material: Eindämmen. Größere Mengen verschüttetes Produkt durch Abpumpen zurückgewinnen (explosionsgeschützte Pumpe oder Handpumpe verwenden). Verunreinigte Materialien unter Beachtung der derzeit gültigen Vorschriften entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle siehe Abschnitt 13.

Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Erdung der Betriebsmittel sicherstellen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

T > Flammpunkt : Funkenfreie/explosionsgeschützte Geräte/Leuchten. Feinverteilt: funkenfreie/explosionsgeschützte Geräte. Siehe auch Abschnitt 10.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Sorgen Sie für eine gute Arbeitshygiene. Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Unverträglich mit Oxidationsmitteln. Unverträglich mit Basen. Unverträglich mit Säuren. Verweis auf andere Abschnitte 9,10.

Verpackungsmaterialien

Stahl. Nichtrostender Stahl. Polypropylen. Glas. Zinn.
Keine Behälter aus Kupfer verwenden. / Aluminium.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe beigefügtes Expositionsszenario.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (112-34-5)

EU	IOELV TWA (mg/m3)	67,5 mg/m3
EU	IOELV TWA (ppm)	10 ppm
EU	IOELV STEL (mg/m3)	101,2 mg/m3
EU	IOELV STEL (ppm)	15 ppm
Österreich	MAK (mg/m3)	67,5 mg/m3
Österreich	MAK (ppm)	10 ppm
Österreich	MAK Kurzzeitwert (mg/m3)	101,2 mg/m3
Österreich	MAK Kurzzeitwert (ppm)	15 ppm
Belgien	Grenzwert (mg/m3)	67,5 mg/m3
Belgien	Grenzwert (ppm)	10 ppm
Belgien	Kurzzeitwert (mg/m3)	101,2 mg/m3
Belgien	Kurzzeitwert (ppm)	15 ppm
Bulgarien	OEL TWA (mg/m3)	67,5 mg/m3
Bulgarien	OEL TWA (ppm)	10 ppm
Bulgarien	OEL STEL (mg/m3)	101,2 mg/m3
Bulgarien	OEL STEL (ppm)	15 ppm
Kroatien	GVI (granična vrijednost izloženosti) (mg/m3)	67,5 mg/m3
Kroatien	GVI (granična vrijednost izloženosti) (ppm)	10 ppm
Kroatien	KGVI (kratkotrajna granična vrijednost izloženosti) (mg/m3)	101,2 mg/m3
Kroatien	KGVI (kratkotrajna granična vrijednost izloženosti) (ppm)	15 ppm
Zypern	OEL TWA (mg/m3)	67,5 mg/m3
Zypern	OEL TWA (ppm)	10 ppm
Zypern	OEL STEL (mg/m3)	101,2 mg/m3
Zypern	OEL STEL (ppm)	15 ppm
Tschechische Republik	Expoziční limity (PEL) (mg/m3)	100 mg/m3

Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (112-34-5)

Dänemark	Grænseværdie (langvarig) (mg/m3)	68 mg/m3
Dänemark	Grænseværdie (langvarig) (ppm)	10 ppm
Estland	OEL TWA (mg/m3)	67,5 mg/m3
Estland	OEL TWA (ppm)	10 ppm
Finnland	HTP-arvo (8h) (mg/m3)	68 mg/m3
Finnland	HTP-arvo (8h) (ppm)	10 ppm
Frankreich	VME (mg/m3)	67,5 mg/m3 (indicative limit)
Frankreich	VME (ppm)	10 ppm (indicative limit)
Frankreich	VLE (mg/m3)	101,2 mg/m3 (indicative limit)
Frankreich	VLE (ppm)	15 ppm (indicative limit)
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m3)	67 mg/m3 (The risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed)
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	10 ppm (The risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed)
Gibraltar	8h mg/m3	67,5 mg/m3
Gibraltar	8h ppm	10 ppm
Gibraltar	kurzzeitig mg/m3	101,2 mg/m3
Gibraltar	Short-term ppm	15 ppm
Griechenland	OEL TWA (mg/m3)	67,5 mg/m3
Griechenland	OEL TWA (ppm)	10 ppm
Griechenland	OEL STEL (mg/m3)	101,2 mg/m3
Griechenland	OEL STEL (ppm)	15 ppm
Ungarn	AK-érték	67,5 mg/m3
Ungarn	CK-érték	101,2 mg/m3
Irland	OEL (8 hours ref) (mg/m3)	67,5 mg/m3
Irland	OEL (8 hours ref) (ppm)	10 ppm
Irland	OEL (15 min ref) (mg/m3)	101,2 mg/m3
Irland	OEL (15 min ref) (ppm)	15 ppm
Italien	OEL TWA (mg/m3)	67,5 mg/m3
Italien	OEL TWA (ppm)	10 ppm
Italien	OEL STEL (mg/m3)	101,2 mg/m3
Italien	OEL STEL (ppm)	15 ppm
Lettland	OEL TWA (mg/m3)	67,5 mg/m3
Lettland	OEL TWA (ppm)	10 ppm
Litauen	IPRV (mg/m3)	100 mg/m3
Litauen	IPRV (ppm)	15 ppm
Litauen	TPRV (mg/m3)	200 mg/m3
Litauen	TPRV (ppm)	30 ppm
Luxemburg	OEL TWA (mg/m3)	67,5 mg/m3
Luxemburg	OEL TWA (ppm)	10 ppm
Luxemburg	OEL STEL (mg/m3)	101,2 mg/m3
Luxemburg	OEL STEL (ppm)	15 ppm
Malta	OEL TWA (mg/m3)	67,5 mg/m3
Malta	OEL TWA (ppm)	10 ppm
Malta	OEL STEL (mg/m3)	101,2 mg/m3
Malta	OEL STEL (ppm)	15 ppm
Niederlande	Grenswaarde TGG 8H (mg/m3)	50 mg/m3
Niederlande	Grenswaarde TGG 15MIN (mg/m3)	100 mg/m3
Polen	NDS (mg/m3)	67 mg/m3
Polen	NDSch (mg/m3)	100 mg/m3
Portugal	OEL TWA (mg/m3)	67,5 mg/m3 (indicative limit value)
Portugal	OEL TWA (ppm)	10 ppm (indicative limit value)
Portugal	OEL STEL (mg/m3)	101,2 mg/m3 (indicative limit value)
Portugal	OEL STEL (ppm)	15 ppm (indicative limit value)
Rumänien	OEL TWA (mg/m3)	67,5 mg/m3
Rumänien	OEL TWA (ppm)	10 ppm
Rumänien	OEL STEL (mg/m3)	101,2 mg/m3
Rumänien	OEL STEL (ppm)	15 ppm

Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (112-34-5)

Slowakei	NPHV (priemerná) (mg/m ³)	67,5 mg/m ³
Slowakei	NPHV (priemerná) (ppm)	10 ppm
Slowakei	NPHV (Hraničná) (mg/m ³)	101,2 mg/m ³
Slowenien	OEL TWA (mg/m ³)	67,5 mg/m ³
Slowenien	OEL TWA (ppm)	10 ppm
Slowenien	OEL STEL (mg/m ³)	101,25 mg/m ³
Slowenien	OEL STEL (ppm)	15 ppm
Spanien	VLA-ED (mg/m ³)	67,5 mg/m ³ (indicative limit value)
Spanien	VLA-ED (ppm)	10 ppm (indicative limit value)
Spanien	VLA-EC (mg/m ³)	101,2 mg/m ³
Spanien	VLA-EC (ppm)	15 ppm
Schweden	nivågränsvärde (NVG) (mg/m ³)	68 mg/m ³
Schweden	nivågränsvärde (NVG) (ppm)	10 ppm
Schweden	kortidsvärde (KTV) (mg/m ³)	101 mg/m ³
Schweden	kortidsvärde (KTV) (ppm)	15 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m ³)	67 mg/m ³
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (ppm)	10 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (mg/m ³)	101,2 mg/m ³
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (ppm)	15 ppm
Norwegen	Grenseverdier (AN) (mg/m ³)	67,5 mg/m ³
Norwegen	Grenseverdier (AN) (ppm)	10 ppm
Norwegen	Grenseverdier (Kortidsverdi) (mg/m ³)	102 mg/m ³ (value calculated)
Norwegen	Grenseverdier (Kortidsverdi) (ppm)	15 ppm (value calculated)
Schweiz	MAK (mg/m ³)	67 mg/m ³
Schweiz	MAK (ppm)	10 ppm
Schweiz	KZGW (mg/m ³)	101 mg/m ³
Schweiz	KZGW (ppm)	15 ppm
USA - ACGIH	ACGIH TWA (ppm)	10 ppm (inhalable fraction and vapor)

Butyl di glycol (112-34-5)**PNEC (Wasser)**

PNEC aqua (Süßwasser)	1 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0,1 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Technische Schutzmaßnahmen**

Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Angemessene Vorsichtsmaßnahmen treffen, wie elektrisch erden und bonden oder inerte Atmosphäre. Augen-Notduschen und Rettungsduschen sollten in unmittelbarer Nähe einer möglichen Exposition verfügbar sein. Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung/Begrenzung von Freisetzungen, Verteilung und Exposition. Siehe auch Abschnitt 7.

Individuelle Schutzmaßnahmen (Persönliche Schutzausrüstung)

Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen.

Halbmaske (DIN EN 140) (EN 140). Vollmaske (DIN EN 136) (EN 136). Filtertyp: A (EN 141).

Augen-/Gesichtsschutz

Sicherheitsbrille (EN166).

Handschutz

Polyvinylalkohol - Neoprenhandschuhe - Gummihandschuhe. (EN 374). Bei der Auswahl spezieller Handschuhe für eine spezifische Anwendung und Einsatzdauer in einem Arbeitsbereich sind auch andere Faktoren im Arbeitsbereich zu berücksichtigen, beispielsweise (aber nicht darauf beschränkt): andere Chemikalien, die möglicherweise verwendet werden, physische Anforderungen (Schutz gegen Schneiden/Bohren, Fachkenntnis, thermischer Schutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Lieferanten der Handschuhe. NBR (Nitrilkautschuk)



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Schutz gegen thermische Gefahren

Nicht erforderlich bei normaler Handhabung . Spezielle Ausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssig
Form	Flüssigkeit
Farbe	Klar
Geruch	Charakteristisch
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	Nicht anwendbar.
Siedepunkt/Siedebereich	224 - 234 °C
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	-68 °C
Zersetzungspunkt/Zersetzungsbereich	Es liegen keine Daten vor
Flammpunkt	115 °C
Zündtemperatur	Keine Daten vorhanden.
Selbstentzündungstemperatur	~ 210 °C
Oxidierende Eigenschaften	Nicht anwendbar.
Explosive Eigenschaften	Nicht anwendbar. Die Einstufungsverfahren für selbstzersetzliche Stoffe und Gemische entfallen, da im Molekül keine chemischen Gruppen vorhanden sind, die auf explosive oder selbstzersetzliche Eigenschaften hinweisen.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht relevant (Flüssigkeit)
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	0,7 Vol.-%
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	24,6 Vol.-%
Explosionsgrenzen von Staub/Luft-Gemischen	Nicht relevant
Dampfdruck	0,029 hPa @ 20°C
Dampfdichte (Luft = 1)	5,6
Verdampfungsgeschwindigkeit	Es liegen keine Daten vor
Relative Dichte	0,955 @ 20 °C
Dichte	~ 0,953 - 0,956 g/cm ³ @ 20°C
Schüttdichte	Nicht anwendbar
Wasserlöslichkeit	Wasser: Vollkommen löslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	~ 1
Viskosität	
dynamisch	0,006 Pa.s @ 20°C
kinematisch	Keine Informationen verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

VOC-Gehalt	0 %
Zusätzliche Hinweise	Relative Dichte des gesättigten Dampf/Luftgemisches

Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Verweis auf andere Abschnitte: 10.5.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Starke Oxidationsmittel. Risiko von heftiger Reaktion. Reagiert mit Luft unter Bildung von Peroxiden. Dämpfe können ein explosionsfähiges Gemisch mit Luft bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Aerosol- oder Nebelbildung. Aerosolbildung vermeiden. T> Flammpunkt : Brand - und Explosionsgefahr. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Siehe auch Abschnitt 7.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidierende Stoffe. Starke Säuren . Starke Basen. Metalle. Peroxide. Verweis auf andere Abschnitte 7.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide . Verweis auf andere Abschnitte: 7.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (112-34-5)

LD50/oral/Ratte 5660 mg/kg

LD50/dermal/Kaninchen 2700 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

pH-Wert: Nicht anwendbar

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

pH-Wert: Nicht anwendbar

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

Keimzell-Mutagenität

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

Reproduktionstoxizität

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

Karzinogenität

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (112-34-5)

NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)

250 mg/kg Körpergewicht/Tag OECD 408

NOAEC (inhalativ, Ratte, Dampf, 90 Tage)

14 ppm OECD 413

Aspirationsgefahr

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

Butyl di glycol (112-34-5)

Viskosität, kinematisch

~ 0,953 - 6,27615063 mm²/s

Sonstige Angaben

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften.

Verweis auf andere Abschnitte: 4.2.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Umweltgefährliche Eigenschaften

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (112-34-5)

LC50 Fische 1

1300 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Lepomis macrochirus [static])

EC50 Daphnia 1

> 100 mg/l (Exposure time: 48 h - Species: Daphnia magna)

ErC50 (Alge)

> 100 mg/l OECD 201/96h (Desmodesmus subspicatus)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Butyl di glycol (112-34-5)

Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotential

Butyl di glycol (112-34-5)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser

~ 1

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (112-34-5)

BCF Fische 1

(no bioconcentration expected)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser

3

12.4. Mobilität im Boden

Butyl di glycol (112-34-5)

Ökologie – Boden

Löslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Informationen verfügbar



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung

Vorsichtig handhaben. Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7. Nicht in Oberflächengewässer oder die Abwasserleitung fließen lassen. Informationen zur Wiederverwendung/Wiederverwertung beim Hersteller/Lieferanten erfragen. Produktabfälle in genehmigter Entsorgungseinrichtung sammeln und entsorgen. Verunreinigte Materialien unter Beachtung der derzeit gültigen Vorschriften entsorgen.

Zusätzliche Hinweise

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Weitere ökologische Hinweise

Nicht in Oberflächengewässer oder die Abwasserleitung fließen lassen.

Europäischer Abfallkatalog (2001/573/EC, 75/442/EEC, 91/689/EEC)

Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht:
 07 01 04* - andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 16 05 06*

Die Abfallschlüsselnummer ist vom Verbraucher gemäß der Verwendung des Produkts festzulegen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1. **UN-Nummer** (unterliegt nicht den Transportvorschriften)
- 14.2. **Ordnungsgemäße Versandbezeichnung** nicht relevant
- 14.3. **Transportgefahrenklassen** nicht relevant
 Klasse -
- 14.4. **Verpackungsgruppe** nicht relevant
- 14.5. **Umweltgefahren** Keine
 (Nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften)
- 14.6. **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
 Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.
- 14.7. **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**
 Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.
- 14.8. **Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften**
 Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN)
 Unterliegt nicht den Vorschriften des ADR, RID und ADN.
 Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)
 Unterliegt nicht den Vorschriften des IMDG.
 Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR)
 Unterliegt nicht den Vorschriften der ICAO-IATA.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)

Beschränkungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Die folgenden Beschränkungen gelten gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

- | | |
|--|--|
| 3. Flüssige Stoffe oder Gemische, die nach der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich gelten oder die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 dargelegten Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen | Butyl di glycol -
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol |
| 55. 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (DEGBE) | Butyl di glycol -
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol |

Butyl di glycol ist nicht auf der REACH-Kandidatenliste
Butyl di glycol ist nicht in REACH-Anhang XIV gelistet

VOC-Gehalt 0 %

Nationale Vorschriften

Deutschland

Verweis auf AwSV

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (schwach wassergefährdend)

Störfall-Verordnung - 12. BImSchV

Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

TA-Luft (Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft)

Organische Stoffe

Niederlande

- | | |
|---|---|
| Waterbezwaarlijkheid | 11 - Weinig schadelijk voor in het water levende organismen (B) |
| SZW-lijst van kankerverwekkende stoffen | Der Stoff ist nicht gelistet |
| SZW-lijst van mutagene stoffen | Der Stoff ist nicht gelistet |
| NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Borstvoeding | Der Stoff ist nicht gelistet |
| NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Vruchtbaarheid | Der Stoff ist nicht gelistet |
| NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Ontwikkeling | Der Stoff ist nicht gelistet |

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungshinweise**

Abschnitt 1.

Abkürzungen und Akronyme

ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (1272/2008/EG)

IATA = Internationaler Luftverkehrsverband

IMDG = Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

LEL = Untere Explosionsgrenze

UEL = Obere Explosionsgrenze

REACH = Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe

CSR = CSR = Stoffsicherheitsbericht

DNEL = DNEL = Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

NOAEL = Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden

LD50 = Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)

EC50 = Mittlere effektive Konzentration

N.O.S. = Not Otherwise Specified

PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

STEL = Kurzzeitgrenzwert

TLV = Grenzwerte

TWA = Zeitbezogene Durchschnittskonzentration

persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) betrachtet.

vPvB = sehr bioakkumulativ

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

European Chemicals Bureau, SDS Solventis.

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze

Eye Irrit. 2

Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 2

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

Entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Wir haben die in diesem SDB enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Eine ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung hinsichtlich der Richtigkeit der angegebenen Informationen wird jedoch nicht übernommen. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts liegen außerhalb unserer Kontrolle und möglicherweise auch außerhalb unserer Kenntnis. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen eine Haftung für Verluste, Schäden oder Unkosten, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind, ausdrücklich ab. Dieses SDB wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur für dieses Produkt verwendet werden. Sollte das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, treffen diese SDB-Informationen möglicherweise nicht zu.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Anlage zum Sicherheitsdatenblatt

Anhang : Identifizierte Verwendungen						
Titel	Verwendungsbereiche	Produkt-kategorie	Verfahrens-kategorie	Erzeugnis-kategorie	Freisetzung in die Umwelt	SPERC
Herstellung des Stoffes Verwendung als Zwischenprodukt	SU3		PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC15		ERC1, ERC6a	
Zubereitung und (Um-)Packen von Stoffen und Gemischen	SU3		PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15		ERC2	
Verteilung des Stoffes	SU3		PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15		ERC2	
Anwendungen in Beschichtungen	SU3		PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC15		ERC4	
Anwendungen in Beschichtungen	SU22		PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13, PROC15, PROC19		ERC8a, ERC8d	



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Anwendungen in Beschichtungen	SU21	PC9a, PC9c			ERC8a, ERC8d	
Verwendung in Reinigungsmitteln	SU3		PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC13		PROC4	
Verwendung in Reinigungsmitteln	SU22		PROC2, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC13		ERC8a, ERC8d	
Verwendung in Reinigungsmitteln	SU21	PC35			ERC8a, ERC8d	
Metallbearbeitung söle/Walzöle	SU3		PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC13, PROC17		ERC4	
Metallbearbeitung söle/Walzöle Niedrige Freisetzung in die Umwelt	SU22		PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC13, PROC17, PROC19		ERC4	
Bergbauerzeug- nisse	SU3		PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9		ERC4	



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Schmierstoffe	SU3		PROC1, PROC3, PROC4, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC17, PROC18		ERC4, ERC7	
Schmierstoffe	SU21	PC24			ERC8a, ERC8d	
Verwendung in Agrochemikalien	SU22		PROC1, PROC2, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC11, PROC13		ERC8a, ERC8d	
Verwendung in Agrochemikalien	SU21	PC12, PC27			ERC8a, ERC8d	
Funktionsflüssigkeiten	SU3		PROC1, PROC2, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9		ERC7	
Funktionsflüssigkeiten	SU22		PROC1, PROC2, PROC3, PROC8a, PROC8b, PROC20		ERC9a, ERC9b	
Funktionsflüssigkeiten	SU21	PC16, PC17			ERC9a, ERC9b	
Wasserbehandlungskemikalien	SU3		PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC13		ERC3, ERC4	
Wasserbehandlungskemikalien	SU22		PROC1, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC13		ERC8f	
Wasserbehandlungskemikalien	SU21	PC37			ERC8f	



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Verwendung in Labors	SU3		PROC10, PROC15		ERC4	
Verwendung in Labors	SU22		PROC10, PROC15		ERC8a	
Weitere Verbraucheranwendungen	SU21	PC28, PC39			ERC8a	
Umfasst die Verwendung in manuellen und stationären Systemen	SU3		PROC1, PROC4, PROC7, PROC8a, PROC8b		ERC4	
Verwendung in Feuerlöschschäumen Verwendung in der See-/Binnenschifffahrt und Offshore-Einsatz	SU22		PROC1, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC11		ERC8d	
Verwendung in Feuerlöschschäumen Verwendung in der Luftfahrt	SU22		PROC1, PROC3, PROC8a, PROC8b, PROC11		ERC8d	
Verwendung in Feuerlöschschäumen Verwendung bei Feuerwehren Nur für Anwendung auf Kleinflächen	SU22		PROC1, PROC4, PROC8a, PROC11		ERC8d	
Verwendung in Feuerlöschschäumen innen	SU22		PROC1, PROC3, PROC8a, PROC11		ERC8a	
Verwendung im Bohr- und Förderbetrieb in Öl- und Gasfeldern	SU22		PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b		ERC8d	
Schmierstoffe	SU22		PROC1, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13, PROC17, PROC18, PROC20		ERC8a, ERC8d	



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 01

Herstellung des Stoffes

ES Ref.: 01
ES Typ: Arbeiter

Verwendungsdeskriptoren	PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC15 SU3 ERC1, ERC6a
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Herstellung des Stoffes oder Verwendung als Prozesschemikalie oder Extraktionsmittel. Umfasst Wiederverwendung/Rückgewinnung, Transport, Lagerung, Wartung und Verladung (einschließlich See-/Binnenschiff, Straßen-/Schienenfahrzeug und Bulkcontainer), Probenahme und zugehörige Laborarbeiten. Verwendung des Stoffes als Zwischenprodukt (nicht in Zusammenhang mit den streng kontrollierten Bedingungen stehend). Umfasst Recycling/Verwertung, Materialtransfer, Lagerung und Probenahme und damit verbundene Labor-, Wartungs- und Ladearbeiten (einschließlich See-/Binnenschiff, Straßen-/Schienenfahrzeug und Bulkcontainer). Industrielle Verwendung
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC15)

PROC1	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC2	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
PROC3	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)
PROC4	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC15	Verwendung als Laborreagenz

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben), Kontinuierlicher Prozess
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	keine/keiner
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen. Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur, sofern nicht anders angegeben.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten	keine/keiner
Technische Auflagen und Maßnahmen, um Dispersion von der Quelle zum Arbeitnehmer einzuschränken	Keine.

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Alle,Beitragendes Szenario	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Allgemeine Exposition,CS54 - Kontinuierlicher Prozess	E47 - Stoff in einem geschlossenen System handhaben.
Allgemeine Exposition,CS54 – Kontinuierlicher Prozess,CS56 - mit Probenahme	E47 - Stoff in einem geschlossenen System handhaben,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
Allgemeine Exposition,CS37 - Gebrauch in eingeschlossenen Batch-Prozessen,CS56 - mit Probenahme	E47 - Stoff in einem geschlossenen System handhaben,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS2 – Herstellungsprozess-Probenahme	E47 - Stoff in einem geschlossenen System handhaben,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS14 – Großmengentransporte,intern	E47 - Stoff in einem geschlossenen System handhaben,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,E52 - In geschlossenen Leitungen umladen,E39 - Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS39 - Anlagenreinigung und -wartung	E1 - Eine gute allgemeine Grundbelüftung sicherstellen. Eine natürliche Belüftung kommt von Türen, Fenstern, usw. Bei einer kontrollierten Belüftung wird die Luft durch einen angetriebenen Ventilator zu- oder weggeführt ,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,Systeme vor Öffnen oder Wartung der Ausrüstung herunterfahren und spülen,Entfernen Sie Verschüttungen unverzüglich,Abflüsse versiegelt aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

CS14 - Großmengentransporte, CS58 - Transport	E47 - Stoff in einem geschlossenen System handhaben, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, E52 - In geschlossenen Leitungen umladen, E39 - Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren, PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
Lagerung	E52 - In geschlossenen Leitungen umladen, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Probenahme durch Eintauchen vermeiden.
CS36 – Labortätigkeiten	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC1, ERC6a)

ERC1	Herstellung von Stoffen
ERC6a	Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten)

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Weitere Produkteigenschaften	Stoff ist eine einzigartige Struktur, Mischbar mit: Wasser, Praktisch ungiftig für Wasserorganismen, Leicht biologisch abbaubar, Geringes Potenzial

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Jahrestonnage des Standorts (Tonnen/Jahr): 15000, (50000 kg/Tag)
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Kontinuierlicher Prozess, 300 Tage / Jahr
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100 Freisetzunganteil in Luft aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.1, kg/Tag Freisetzunganteil in Abwasser aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.18, kg/Tag Freisetzunganteil in den Boden aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0, kg/Tag

Risikomanagementmaßnahmen

Technische vor Ort Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Emission in die Atmosphäre und Freisetzungen in den Boden.	Alle verschmutzten Abwässer müssen in einer industriellen oder städtischen Kläranlage aufbereitet werden, die sowohl Erstbehandlungen als auch Nachbehandlungen durchführen kann. Bodenemissionsbegrenzungen sind nicht anwendbar, da keine direkte Freisetzung in den Boden erfolgt.
--	---



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

	Die Behandlung von Emissionen in die Luft ist für die Einhaltung von REACH nicht erforderlich, kann aber erforderlich sein, um andere Umweltvorschriften einzuhalten. Abwasser vor Ort behandeln (vor der Einleitung in Gewässer), für erforderliche Reinigungsleistung von \geq (%): 87.4.
Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzungen von der Anlage	Gedämmte Lagereinrichtungen zur Verhinderung von Boden-und Wasserverschmutzung bei Verschüttungen. Auslaufen des unverdünnten Stoffes in das örtliche Abwasser vermeiden oder diesen von dort rückgewinnen. Ein Lecksicherungsplan ist erforderlich, um die kontinuierliche Freisetzung geringfügiger Mengen zu verhindern. Bei einem Verschütten muss für den Standort ein Übersichtsplan vorliegen, damit entsprechende Schutzmaßnahmen umgesetzt werden können, um die negativen Auswirkungen vorübergehender Freisetzungen einzugrenzen
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): 2000 Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%): 87.4
Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 2% Geeignete Abfallbehandlung,Verbrennung,Eliminationseffizienz (gesamt): 99.98 Geeignete Abfallbehandlung,Zementofenbrennstoffe, Eliminationseffizienz (gesamt): 99.98% Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 0% Nicht anwendba

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1 Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.1	ECETOC TRA,Niedrig,Dampfdruck

3.2 Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.2	ECETOC TRA

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden,Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	---

4.2 Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein müssen; daher kann Skalierung nötig sein, um angemessene Risikomanagementmaßnahmen festzulegen,Wenn die Skalierung eine Bedingung mit unsicherer Anwendung (d.h. RCR > 1) aufdeckt, sind zusätzliche RMMs oder eine betriebsspezifische Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.
--------------------	---



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 02

Zubereitung und (Um-)Packen von Stoffen und Gemischen

ES Ref.: 02 ES Typ: Arbeiter

Verwendungsdeskriptoren	PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15 SU3 ERC2
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Zubereitung, Packen und Umpacken des Stoffes und seiner Gemische in Massen- oder kontinuierlichen Prozessen einschließlich Lagerung, Transport, Mischen, Tablettierung, Pressen, Pelletierung, Extrusion, Packen in kleinem und großem Maßstab, Probennahme, Wartung und zugehörige Laborarbeiten. Industrielle Verwendung
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15)

PROC1	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC2	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
PROC3	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)
PROC4	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC5	Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)
PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9	Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC14	Produktion von Zubereitungen* oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelettieren
PROC15	Verwendung als Laborreagenz

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben), Kontinuierlicher Prozess
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	keine/keiner
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen. Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur, sofern nicht anders angegeben.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten	keine/keiner
Technische Auflagen und Maßnahmen, um Dispersion von der Quelle zum Arbeitnehmer einzuschränken	Keine.

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Alle,Beitragendes Szenario	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Allgemeine Exposition,CS54 - Kontinuierlicher Prozess,CS57 - keine Probenahme,In-Line-Einspritzung von Prozesschemikalien mittels Fest- Dosis-Pumpen	E47 - Stoff in einem geschlossenen System handhaben.
Allgemeine Exposition,CS54 – Kontinuierlicher Prozess,CS56 - mit Probenahme	E47 - Stoff in einem geschlossenen System handhaben,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.
Allgemeine Exposition,CS37 - Gebrauch in eingeschlossenen Batch-Prozessen,CS56 - mit Probenahme,In-Line-Einspritzung von Prozesschemikalien mittels Fest-Dosis-Pumpen	E47 - Stoff in einem geschlossenen System handhaben,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.
Allgemeine Exposition (offene Systeme)	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS2 – Herstellungsprozess-Probenahme	E47 - Stoff in einem geschlossenen System handhaben,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.
CS14 – Großmengentransporte	E52 - In geschlossenen Leitungen umladen,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,E39 - Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren,PPE15 – Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS30 - Mischvorgänge (offene Systeme)	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde),PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS22 - Transfer/Giessen aus Behältern,CS34 - Manuell	E52 - In geschlossenen Leitungen umladen,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde),Fasspumpen verwenden oder Behälter sorgfältig ausgießen,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

CS39 - Anlagenreinigung und -wartung	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde), Systeme vor Öffnen oder Wartung der Ausrüstung herunterfahren und spülen,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS8 - Fass/Batch Transfers	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde), Fasspumpen verwenden oder Behälter sorgfältig ausgießen,Verschüttungen beim Abziehen der Pumpe vermeiden,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS6 - Abfüllung von Fässern und Kleingebinde	E47 - Stoff in einem geschlossenen System handhaben,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
Lagerung	E52 - In geschlossenen Leitungen umladen,E84 - Stoff in einem geschlossenen System lagern,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Probenahme durch Eintauchen vermeiden.
CS36 – Labortätigkeiten	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC2)

ERC2	Formulierung aus Zubereitungen
------	--------------------------------

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Weitere Produkteigenschaften	Stoff ist eine einzigartige Struktur, Mischbar mit: Wasser, Praktisch ungiftig für Wasserorganismen, Leicht biologisch abbaubar, Geringes Potenzial



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Jahrestonnage des Standorts (Tonnen/Jahr): 1250,(4100 kg/Tag)
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Kontinuierlicher Prozess,300 Tage / Jahr
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Freisetzunganteil in Luft aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.01 Freisetzunganteil in Abwasser aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.005 Freisetzunganteil in den Boden aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.0001

Risikomanagementmaßnahmen

Technische vor Ort Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Emission in die Atmosphäre und Freisetzungen in den Boden.	Alle verschmutzten Abwässer müssen in einer industriellen oder städtischen Kläranlage aufbereitet werden, die sowohl Erstbehandlungen als auch Nachbehandlungen durchführen kann. Die Behandlung von Emissionen in die Luft ist für die Einhaltung von REACH nicht erforderlich, kann aber erforderlich sein, um andere Umweltvorschriften einzuhalten. Abwasser vor Ort behandeln (vor der Einleitung in Gewässer), für erforderliche Reinigungsleistung von \geq (%): 87.4.
Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzungen von der Anlage	Gedämmte Lagereinrichtungen zur Verhinderung von Boden-und Wasserverschmutzung bei Verschüttungen. Auslaufen des unverdünnten Stoffes in das örtliche Abwasser vermeiden oder diesen von dort rückgewinnen. Ein Lecksicherungsplan ist erforderlich, um die kontinuierliche Freisetzung geringfügiger Mengen zu verhindern. Bei einem Verschütten muss für den Standort ein Übersichtsplan vorliegen, damit entsprechende Schutzmaßnahmen umgesetzt werden können, um die negativen Auswirkungen vorübergehender Freisetzungen einzugrenzen
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): 2000 Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%): 87.4
Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 5% Geeignete Abfallbehandlung,Verbrennung,Eliminationseffizienz (gesamt): 99.98 Geeignete Abfallbehandlung,Zementofenbrennstoffe, Eliminationseffizienz (gesamt): 99.98% Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 0% Nicht anwendbar



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1 Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.1	ECETOC TRA,Niedrig,Dampfdruck

3.2 Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.2	ECETOC TRA

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden,Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	---

4.2 Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein müssen; daher kann Skalierung nötig sein, um angemessene Risikomanagementmaßnahmen festzulegen,Wenn die Skalierung eine Bedingung mit unsicherer Anwendung (d.h. RCR > 1) aufdeckt, sind zusätzliche RMMs oder eine betriebsspezifische Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.
--------------------	---



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 03

Verteilung des Stoffes

ES Ref.: 03 ES Typ: Arbeiter

Verwendungsdeskriptoren	PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15 SU3 ERC2
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Laden (einschließlich See-/Binnenschiffen, Schienen-/Straßenfahrzeugen und IBC-Verladung) und Umpacken (einschließlich Fässer und Kleinpackungen) des Stoffes einschließlich seiner Proben, Lagerung, Entladen, Verteilung und zugehörige Labortätigkeiten. Industrielle Verwendung
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15)

PROC1	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC2	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
PROC3	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)
PROC4	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9	Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC15	Verwendung als Laborreagenz

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben), Kontinuierlicher Prozess
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	keine/keiner
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen. Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur, sofern nicht anders angegeben.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten	keine/keiner
Technische Auflagen und Maßnahmen, um Dispersion von der Quelle zum Arbeitnehmer einzuschränken	Keine.

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Alle, Beitragendes Szenario	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Allgemeine Exposition, CS54 - Kontinuierlicher Prozess, CS57 - keine Probenahme, In-Line-Einspritzung von Prozesschemikalien mittels Fest-Dosis-Pumpen	E47 - Stoff in einem geschlossenen System handhaben.
Allgemeine Exposition, CS54 – Kontinuierlicher Prozess, CS56 - mit Probenahme	E47 - Stoff in einem geschlossenen System handhaben, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.
Allgemeine Exposition, CS37 - Gebrauch in eingeschlossenen Batch-Prozessen	E47 - Stoff in einem geschlossenen System handhaben, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.
Allgemeine Exposition (offene Systeme)	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS2 – Herstellungsprozess-Probenahme	E47 - Stoff in einem geschlossenen System handhaben, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.
CS14 – Großmengentransporte, Straßen-/Schienenfahrzeug Unten-Befüllung/Entladung, Ent-/Beladen von Schiffen/Schleppkähnen, CS107 (geschlossene Systeme)	E52 - In geschlossenen Leitungen umladen, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, E39 - Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren, PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS14 – Großmengentransporte, Straßen-/Schienenfahrzeug Unten-Befüllung/Entladung, Straßen-/Schienenfahrzeug Oben-Befüllung/Entladung, CS108 - (offene Systeme)	E52 - In geschlossenen Leitungen umladen, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, E39 - Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren, PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS6 - Abfüllung von Fässern und Kleingebinde	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Behälter/Dosen an speziellen Abfüllstationen mit lokalem Luftabzug füllen, Entfernen Sie Verschüttungen unverzüglich, PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

CS39 - Anlagenreinigung und -wartung	Systeme vor Öffnen oder Wartung der Ausrüstung herunterfahren und spülen, AP15 - Kesseleintrittprozeduren beachten, inklusive Einsatz von Druckluftzufuhr, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde), E52 - In geschlossenen Leitungen umladen, Abflüsse versiegelt aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung, PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
Lagerung	E84 - Stoff in einem geschlossenen System lagern.

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC2)

ERC2	Formulierung aus Zubereitungen
------	--------------------------------

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Weitere Produkteigenschaften	Stoff ist eine einzigartige Struktur, Mischbar mit: Wasser, Praktisch ungiftig für Wasserorganismen, Leicht biologisch abbaubar, Geringes Potenzial

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Jahrestonnage des Standorts (Tonnen/Jahr): 1250, (31000 kg/Tag)
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Kontinuierlicher Prozess, 40 Tage / Jahr
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Freisetzunganteil in Luft aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.0001 Freisetzunganteil in Abwasser aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.00001 Freisetzunganteil in den Boden aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0

Risikomanagementmaßnahmen

Technische vor Ort Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Emission in die Atmosphäre und Freisetzungen in den Boden.	Alle verschmutzten Abwässer müssen in einer industriellen oder städtischen Kläranlage aufbereitet werden, die sowohl Erstbehandlungen als auch Nachbehandlungen durchführen kann. Bodenemissionsbegrenzungen sind nicht anwendbar, da keine direkte Freisetzung in den Boden erfolgt. Die Behandlung von Emissionen in die Luft ist für die Einhaltung von REACH nicht erforderlich, kann aber erforderlich sein, um andere Umweltvorschriften einzuhalten Abwasser vor Ort behandeln (vor der Einleitung in Gewässer), für erforderliche Reinigungsleistung von \geq (%): 87.4
--	--



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzungen von der Anlage	Gedämmte Lagereinrichtungen zur Verhinderung von Boden-und Wasserverschmutzung bei Verschüttungen. Auslaufen des unverdünnten Stoffes in das örtliche Abwasser vermeiden oder diesen von dort rückgewinnen. Ein Lecksicherungsplan ist erforderlich, um die kontinuierliche Freisetzung geringfügiger Mengen zu verhindern. Bei einem Verschütten muss für den Standort ein Übersichtsplan vorliegen, damit entsprechende Schutzmaßnahmen umgesetzt werden können, um die negativen Auswirkungen vorübergehender Freisetzungen einzugrenzen
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): 2000 Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%): 87.4
Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 5% Geeignete Abfallbehandlung,Verbrennung,Eliminationseffizienz (gesamt): 99.98 Geeignete Abfallbehandlung,Zementofenbrennstoffe, Eliminationseffizienz (gesamt): 99.98% Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 0% Nicht anwendbar

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1 Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.1	ECETOC TRA,Niedrig,Dampfdruck

3.2 Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.2	ECETOC TRA

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden,Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	---

4.2 Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein müssen; daher kann Skalierung nötig sein, um angemessene Risikomanagementmaßnahmen festzulegen,Wenn die Skalierung eine Bedingung mit unsicherer Anwendung (d.h. RCR > 1) aufdeckt, sind zusätzliche RMMs oder eine betriebsspezifische Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.
--------------------	---



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 04

Anwendungen in Beschichtungen

ES Ref.: 04 ES Typ: Arbeiter

Verwendungsdeskriptoren	PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC15 SU3 ERC4
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Umfasst die Verwendung in Beschichtungen (Farben, Tinten, Haftmittel etc.) einschließlich Expositionen während der Anwendung (einschließlich Materialannahme, Lagerung, Vorbereitung und Umfüllen von Bulk- und Semi-Bulkware, Auftragen durch Sprühen, Rollen, Pinseln und manuelles Spritzen oder ähnliche Verfahren sowie Schichtbildung) und Anlagenreinigung, Wartung und zugehörige Laborarbeiten. Industrielle Verwendung
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15)

PROC1	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC2	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
PROC3	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)
PROC4	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC5	Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)
PROC7	Industrielles Sprühen
PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9	Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC13	Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC15	Verwendung als Laborreagenz

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben), Kontinuierlicher Prozess
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	keine/keiner
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen. Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur, sofern nicht anders angegeben.

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten	keine/keiner
Technische Auflagen und Maßnahmen, um Dispersion von der Quelle zum Arbeitnehmer einzuschränken	Keine.

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Alle, Beitragendes Szenario	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme), CS56 - mit Probenahme, CS38 - Gebrauch in geschlossenen Systemen	E47 - Stoff in einem geschlossenen System handhaben, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
Schichtbildung - Schnellrocknen (50-100°C). Nachhärten (>100°C). UV/EB-Strahlungshärten	E61 - Exposition durch eine totale belüftete Einhausung des Vorgangs oder der Geräte minimisieren, E47 - Stoff in einem geschlossenen System handhaben, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.
CS29 - Mischvorgänge (geschlossene Systeme), Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme)	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
Filmbildung - Lufttrocknung	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen, Manuellen Kontakt mit benetzten Werkstücken vermeiden.
Vorbereitung des Materials für die Anwendung, CS30 - Mischvorgänge (offene Systeme)	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
Zerstäuben (automatisch, robotisiert)	E59 - In entlüfteter Kabine mit laminarem Luftstrom ausführen, PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

CS34 - Manuell,Versprühen	E59 - In entlüfteter Kabine mit laminarem Luftstrom ausführen,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.
CS14 – Großmengentransporte, CS82 – Nicht zweckbestimmte Anlage,CS108 - (offene Systeme)	E52 - In geschlossenen Leitungen umladen,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,E39 - Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren,Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS14 – Großmengentransporte, CS81 - Zweckbestimmte Anlage,CS107 - (geschlossene Systeme)	E52 - In geschlossenen Leitungen umladen,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,E39 - Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren,Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
Roll-, Spritz- und Fließanwendung	PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,E84 - Stoff in einem geschlossenen System lagern,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,Exposition durch Abzug mit Teilabdeckung des Vorgangs oder der Ausrüstung sowie Luftabzug an Öffnungen minimieren.
CS4 - Eintauchen, Immersion und Giessen	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen,Manuellen Kontakt mit benetzten Werkstücken vermeiden.
CS36 - Labortätigkeiten	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.
CS3 - Materialtransport,CS8 - Fass/Batch Transfers,CS22 - Transfer/Giessen aus Behältern	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC4)

ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
------	--

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Weitere Produkteigenschaften	Stoff ist eine einzigartige Struktur, Mischbar mit: Wasser, Praktisch ungiftig für Wasserorganismen, Leicht biologisch abbaubar, Geringes Potenzial



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Jahrestonnage des Standorts (Tonnen/Jahr): 400,(1300 kg/Tag)
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Kontinuierlicher Prozess,300 Tage / Jahr
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Freisetzunganteil in Luft aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.98 Freisetzunganteil in Abwasser aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.02 Freisetzunganteil in den Boden aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0

Risikomanagementmaßnahmen

Technische vor Ort Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Emission in die Atmosphäre und Freisetzungen in den Boden.	Alle verschmutzten Abwässer müssen in einer industriellen oder städtischen Kläranlage aufbereitet werden, die sowohl Erstbehandlungen als auch Nachbehandlungen durchführen kann. Bodenemissionsbegrenzungen sind nicht anwendbar, da keine direkte Freisetzung in den Boden erfolgt. Verwendung eines Nasswäscher- oder Trockenfiltersystems, um Emissionen von Aerosolen in die Luft zu kontrollieren Die Behandlung von Emissionen in die Luft ist für die Einhaltung von REACH nicht erforderlich, kann aber erforderlich sein, um andere Umweltvorschriften einzuhalten Abwasser vor Ort behandeln (vor der Einleitung in Gewässer), für erforderliche Reinigungsleistung von \geq (%): 87.4
Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzungen von der Anlage	Gedämmte Lagereinrichtungen zur Verhinderung von Boden-und Wasserverschmutzung bei Verschüttungen. Auslaufen des unverdünnten Stoffes in das örtliche Abwasser vermeiden oder diesen von dort rückgewinnen. Ein Lecksicherungsplan ist erforderlich, um die kontinuierliche Freisetzung geringfügiger Mengen zu verhindern. Bei einem Verschütten muss für den Standort ein Übersichtsplan vorliegen, damit entsprechende Schutzmaßnahmen umgesetzt werden können, um die negativen Auswirkungen vorübergehender Freisetzungen einzugrenzen
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): 2000 Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%): 87.5
Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 5% Geeignete Abfallbehandlung,Verbrennung,Eliminationseffizienz (gesamt): 99.98 Geeignete Abfallbehandlung,Zementofenbrennstoffe, Eliminationseffizienz (gesamt): 99.98% Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 0% Nicht anwendbar



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1 Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.1	ECETOC TRA,Niedrig,Dampfdruck

3.2 Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.2	ECETOC TRA

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden,Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	---

4.2 Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein müssen; daher kann Skalierung nötig sein, um angemessene Risikomanagementmaßnahmen festzulegen,Wenn die Skalierung eine Bedingung mit unsicherer Anwendung (d.h. RCR > 1) aufdeckt, sind zusätzliche RMMs oder eine betriebsspezifische Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.
--------------------	---



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 05

Anwendungen in Beschichtungen

ES Ref.: 05 ES Typ: Arbeiter

Verwendungsdeskriptoren	PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13, PROC15, PROC19 SU22 ERC8a, ERC8d
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Zubereitung, Packen und Umpacken des Stoffes und seiner Gemische in Massen- oder kontinuierlichen Prozessen einschließlich Lagerung, Transport, Mischen, Tablettierung, Pressen, Pelletierung, Extrusion, Packen in kleinem und großem Maßstab, Probennahme, Wartung und zugehörige Laborarbeiten. Industrielle Verwendung
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13, PROC15, PROC19)

PROC1	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC2	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
PROC3	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)
PROC4	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC5	Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)
PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9	Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC11	Nicht-industrielles Sprühen
PROC13	Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC15	Verwendung als Laborreagenz
PROC19	Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben), Kontinuierlicher Prozess
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	keine/keiner



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen. Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur, sofern nicht anders angegeben.
---	---

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten	keine/keiner
Technische Auflagen und Maßnahmen, um Dispersion von der Quelle zum Arbeitnehmer einzuschränken	Keine.

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Alle, Beitragendes Szenario	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme)	E47 - Stoff in einem geschlossenen System handhaben.
CS45 – Füllen/ Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern.	E47 - Stoff in einem geschlossenen System handhaben, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Fasspumpen verwenden oder Behälter sorgfältig ausgießen.
Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme), CS38 - Gebrauch in geschlossenen Systemen	E47 - Stoff in einem geschlossenen System handhaben.
Vorbereitung des Materials für die Anwendung	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Fasspumpen verwenden oder Behälter sorgfältig ausgießen, Reinigen Sie Verschüttungen unverzüglich und beseitigen Sie entstandene Abfälle sicher
Filmbildung - Lufttrocknung, innen	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde), Manuellen Kontakt mit benetzten Werkstücken vermeiden, PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
Filmbildung - Lufttrocknung, außen	Sicherstellen, dass der Betrieb außen stattfindet, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Manuellen Kontakt mit benetzten Werkstücken vermeiden, PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Vorbereitung des Materials für die Anwendung,innen	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde),PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
Vorbereitung des Materials für die Anwendung,außen	Sicherstellen, dass der Betrieb außen stattfindet,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS3 - Materialtransport,CS8 – Fass/Batch Transfers,CS82 - Nicht zweckbestimmte Anlage	PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde),Fasspumpen verwenden oder Behälter sorgfältig ausgießen.
CS3 - Materialtransport,CS8 - Fass/Batch Transfers,CS81 - Zweckbestimmte Anlage	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde),E52 - In geschlossenen Leitungen umladen,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
Roll-, Spritz- und Fließanwendung,innen	PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde).
Roll-, Spritz- und Fließanwendung,außen	Sicherstellen, dass der Betrieb außen stattfindet,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.
CS34 - Manuell,CS10 – Sprühen,innen	E57 - In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen,Lokale Lüftungseffizienz von mindestens [%]: 90,PPE16 - Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen
CS34 - Manuell,CS10 – Sprühen,außen	Sicherstellen, dass der Betrieb außen stattfindet,Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen,PPE25 - Filterkassette des Atemgeräts täglich wechseln,PPE16 - Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

CS4 - Eintauchen, Immersion und Giessen,innen	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde),Manuellen Kontakt mit benetzten Werkstücken vermeiden,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,Reinigen Sie Verschüttungen unverzüglich und beseitigen Sie entstandene Abfälle sicher
CS4 - Eintauchen, Immersion und Giessen,außen	Sicherstellen, dass der Betrieb außen stattfindet,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,Manuellen Kontakt mit benetzten Werkstücken vermeiden,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,Reinigen Sie Verschüttungen unverzüglich und beseitigen Sie entstandene Abfälle sicher
CS36 – Labortätigkeiten	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen
CS72 - Handauftrag -Fingerfarben, Pastelle, Klebstoffe,innen	OC18 - Stoffgehalt im Produkt auf 25 % limitieren,PPE16 – Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung,E72 - Sicherstellen dass Türen und Fenster offen stehen,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.
CS72 - Handauftrag -Fingerfarben, Pastelle, Klebstoffe,außen	Sicherstellen, dass der Betrieb außen stattfindet,OC18 - Stoffgehalt im Produkt auf 25 % limitieren,PPE16 - Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC8a, ERC8d)

ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8d	Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Weitere Produkteigenschaften	Stoff ist eine einzigartige Struktur, Mischbar mit: Wasser, Praktisch ungiftig für Wasserorganismen, Leicht biologisch abbaubar, Geringes Potenzial



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Jahrestonnage des Standorts (Tonnen/Jahr): 0.05,(0.13 kg/Tag)
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Kontinuierlicher Prozess,365 Tage / Jahr
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Freisetzunganteil in Luft aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.98 Freisetzunganteil in Abwasser aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.01 Freisetzunganteil in den Boden aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.01

Risikomanagementmaßnahmen

Technische vor Ort Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Emission in die Atmosphäre und Freisetzungen in den Boden.	Alle verschmutzten Abwässer müssen in einer industriellen oder städtischen Kläranlage aufbereitet werden, die sowohl Erstbehandlungen als auch Nachbehandlungen durchführen kann. Verwendung eines Nasswäscher- oder Trockenfiltersystems, um Emissionen von Aerosolen in die Luft zu kontrollieren Die Behandlung von Emissionen in die Luft ist für die Einhaltung von REACH nicht erforderlich, kann aber erforderlich sein, um andere Umweltvorschriften einzuhalten Bei Entleerung in eine Hauskläranlage ist keine Abwasserbehandlung vor Ort notwendig. Abwasser vor Ort behandeln (vor der Einleitung in Gewässer), für erforderliche Reinigungsleistung von \geq (%): 87.4
Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzungen von der Anlage	Gedämmte Lagereinrichtungen zur Verhinderung von Boden-und Wasserverschmutzung bei Verschüttungen. Auslaufen des unverdünnten Stoffes in das örtliche Abwasser vermeiden oder diesen von dort rückgewinnen.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): 2000 Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%): 87.4
Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 10% Geeignete Abfallbehandlung,Verbrennung,Eliminationseffizienz (gesamt): 99.98% Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften. Die Entsorgung der Abwässer aus Nasswäschern darf nur durch ein Entsorgungsunternehmen erfolgen
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 0% Nicht anwendbar



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1 Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.1	ECETOC TRA,Niedrig,Dampfdruck

3.2 Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.2	ECETOC TRA

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden,Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	---

4.2 Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Nicht anwendbar für breite Anwendung.
--------------------	---------------------------------------



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 06

Anwendungen in Beschichtungen

ES Ref.: 06 ES Typ: Verbraucher

Verwendungsdeskriptoren	PC9a, PC9c SU21 ERC8a, ERC8d
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Umfasst die Verwendung in Beschichtungen (Farben, Tinten, Haftmittel etc.) einschließlich Expositionen während der Anwendung (einschließlich Transfer und Vorbereitung, Auftragen durch Pinsel, manuelles Sprühen oder ähnliche Verfahren) und Anlagenreinigung. Verwendung durch Verbraucher
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Endverwendung des Verbrauchers (PC9a, PC9c)

PC9a	Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner
PC9c	Fingerfarben

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssig, Dampfdruck 1-10 Pa
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Vgl. untenstehende spezifische Betriebsbedingungen
Dampfdruck	Vgl. untenstehende spezifische Betriebsbedingungen
Volatilität	Mittelflüchtiger flüssiger Stoff

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Vgl. untenstehende spezifische Betriebsbedingungen	
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Vgl. untenstehende spezifische Betriebsbedingungen	
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	Vgl. untenstehende spezifische Betriebsbedingungen	
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition	Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur, Sofern nicht anders angegeben. Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner, Füllstoffe und Spachtelmasse, Wässrige Latex-Wandfarbe	Sofern nicht anders angegeben. Umfasst Konzentrationen bis zu 3%. Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen bis zu ... abgedeckt: 2760 g. Umfasst die Anwendung bis 4. Tage / Jahr. Umfasst Exposition bis zu 2.2. Stunden / Vorgang. Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu 420 cm ² . Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m ³ . Pro Anwendungsfall wird eine verschluckte Menge von angenommen. 0 g



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

	Fingerfarben, Farben für Künstler	Sofern nicht anders angegeben. Umfasst Konzentrationen bis zu 5%. Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen bis zu ... abgedeckt: 100 g. deckt die Verwendung bis zu 1 Mal/am Tag der Verwendung. Umfasst Exposition bis zu 8. Stunden / Vorgang. Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu 420 cm ² . Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m ³ . Pro Anwendungsfall wird eine verschluckte Menge von angenommen. 0 g
--	-----------------------------------	--

Risikomanagementmaßnahmen

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Alle, Beitragendes Szenario	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner, Füllstoffe und Spachtelmasse, Wässrige Latex-Wandfarbe	Anwendung bei einer Produktkonzentration von mehr als vermeiden. 3%, Pro Anwendungsfall eingesetzte Produktmengen über vermeiden. 2760 g, Das Produkt nicht häufiger als anwenden. 4, Tage / Jahr, Pro Anwendungsfall Nutzungsdauern von mehr als vermeiden. 2,2, Stunden / Vorgang, Hautkontakt auf einer Fläche von größer als vermeiden, Die Handflächen beider Hände (480 cm ²), Anwendung bei einer Raumgröße unter vermeiden. 20 m ³ , Anwendung bei geschlossenen Fenstern vermeiden, Pro Anwendungsfall verschluckte Mengen über vermeiden. 0 g
Fingerfarben, Farben für Künstler	Anwendung bei einer Produktkonzentration von mehr als vermeiden. 5%, Pro Anwendungsfall eingesetzte Produktmengen über vermeiden. 100 g, deckt die Verwendung bis zu 1 Mal/am Tag der Verwendung, Pro Anwendungsfall Nutzungsdauern von mehr als vermeiden. 8, Stunden / Vorgang, Hautkontakt auf einer Fläche von größer als vermeiden, Die Handflächen beider Hände (480 cm ²), Anwendung bei einer Raumgröße unter vermeiden. 20 m ³ , Pro Anwendungsfall verschluckte Mengen über vermeiden. 0 g

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC8a, ERC8d)

ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8d	Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Weitere Produkteigenschaften	Stoff ist eine einzigartige Struktur, Mischbar mit: Wasser, Praktisch ungiftig für Wasserorganismen, Leicht biologisch abbaubar, Geringes Potenzial



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Für Expositionsszenarien siehe oben
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Für Expositionsszenarien siehe oben
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Keine

Risikomanagementmaßnahmen

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): 2000 Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%): 87
Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall	Keine, Der Stoff wird während des Gebrauchs vollständig in die Umwelt freigesetzt oder zerstört und es entsteht kein signifikanter Abfall
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	Keine

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1 Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.1	Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner, Wässrige Latex-Wandfarbe, Hautkontakt, ECETOC TRA, Einatmen, US EPA Wall Paint exposure, Fingerfarben, Farben für Künstler, ConsExpo 4.1 (Consumer inhalation exposure)

3.2 Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.2	ECETOC TRA

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden, Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	--

4.2 Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Nicht anwendbar für breite Anwendung.
--------------------	---------------------------------------



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 07

Verwendung in Reinigungsmitteln

ES Ref.: 07 ES Typ: Arbeiter

Verwendungsdeskriptoren	PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC13 SU3 ERC4
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Umfasst die Verwendung als ein Bestandteil von Reinigungsprodukten einschließlich Transfer aus dem Lager und Gießen/Entladen aus Fässern oder Behältern. Expositionen während des Mischens/Verdünnens in der Vorbereitungsphase und bei Reinigungsarbeiten (einschließlich Sprühen, Streichen, Tauchen und Wischen, automatisiert oder manuell), zugehörige Anlagenreinigung und -wartung. Industrielle Verwendung
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC13)

PROC1	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC2	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
PROC3	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)
PROC4	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC7	Industrielles Sprühen
PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC13	Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben), Kontinuierlicher Prozess
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	keine/keiner
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen. Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur, sofern nicht anders angegeben.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten	keine/keiner
Technische Auflagen und Maßnahmen, um Dispersion von der Quelle zum Arbeitnehmer einzuschränken	Keine.

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Alle, Beitragendes Szenario	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
CS14 – Großmengentransporte	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, E52 - In geschlossenen Leitungen umladen, E39 - Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren.
CS93 - Automatisierter Prozess mit (halb-)geschlossenen Systemen, CS38 - Gebrauch in geschlossenen Systemen, CS54 - Kontinuierlicher Prozess	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.
CS93 - Automatisierter Prozess mit (halb-) geschlossenen Systemen, CS38 - Gebrauch in geschlossenen Systemen, CS55 - Chargenbetrieb	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.
CS101 - Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde).
CS45 - Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern.	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, E39 - Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren, Fasspumpen verwenden.
CS37 - Gebrauch in eingeschlossenen Batch-Prozessen	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen
CS41 - Entfettung kleiner Gegenstände in Reinigungsstation	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Entfernen Sie Verschüttungen unverzüglich, Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

CS42 - Reinigung mit Niederdruckwäscher	PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde),EI19 - Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten.
CS44 - Reinigung mit Hochdruckwäscher	Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen,PPE25 - Filterkassette des Atemgeräts täglich wechseln,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,EI19 - Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten.
CS51 - Rollen/Bürsten,CS34 - Manuell	PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,Tücher, die zum Aufwischen des Abfalls verwendet wurden, müssen in geschlossenen Behältern entsorgt werden
Lagerung	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC4)

ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
------	--

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Weitere Produkteigenschaften	Stoff ist eine einzigartige Struktur, Mischbar mit: Wasser, Praktisch ungiftig für Wasserorganismen, Leicht biologisch abbaubar, Geringes Potenzial

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Jahrestonnage des Standorts (Tonnen/Jahr): 60,(3000 kg/Tag)
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Kontinuierlicher Prozess,20 Tage / Jahr
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Freisetzunganteil in Luft aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.3 Freisetzunganteil in Abwasser aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.0001 Freisetzunganteil in den Boden aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

Technische vor Ort Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Emission in die Atmosphäre und Freisetzungen in den Boden.	Alle verschmutzten Abwässer müssen in einer industriellen oder städtischen Kläranlage aufbereitet werden, die sowohl Erstbehandlungen als auch Nachbehandlungen durchführen kann. Bodenemissionsbegrenzungen sind nicht anwendbar, da keine direkte Freisetzung in den Boden erfolgt. Die Behandlung von Emissionen in die Luft ist für die Einhaltung von REACH nicht erforderlich, kann aber erforderlich sein, um andere Umweltvorschriften einzuhalten. Bei Entleerung in eine Hauskläranlage ist keine Abwasserbehandlung vor Ort notwendig. Abwasser vor Ort behandeln (vor der Einleitung in Gewässer), für erforderliche Reinigungsleistung von \geq (%): 87.4
Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzungen von der Anlage	Gedämmte Lagereinrichtungen zur Verhinderung von Boden- und Wasserverschmutzung bei Verschüttungen. Auslaufen des unverdünnten Stoffes in das örtliche Abwasser vermeiden oder diesen von dort rückgewinnen. Ein Lecksicherungsplan ist erforderlich, um die kontinuierliche Freisetzung geringfügiger Mengen zu verhindern.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m ³ /d): 2000 Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%): 87.4
Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 70% Geeignete Abfallbehandlung, Verbrennung, Eliminationseffizienz (gesamt): 99.98% Geeignete Abfallbehandlung, Zementofenbrennstoffe, Erforderliche Abscheideleistung: 99.98% Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 0% Nicht anwendbar

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1 Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.1	ECETOC TRA, Niedrig, Dampfdruck

3.2 Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.2	ECETOC TRA



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden, Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	--

4.2 Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein müssen; daher kann Skalierung nötig sein, um angemessene Risikomanagementmaßnahmen festzulegen, Wenn die Skalierung eine Bedingung mit unsicherer Anwendung (d.h. RCR > 1) aufdeckt, sind zusätzliche RMMs oder eine betriebsspezifische Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich, Weitere Details zu Skalierung und Kontrolltechnologien sind im SpERC-Factsheet (http://cefic.org/en/reach-for-industries-libraries.html) enthalten.
--------------------	--



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 08

Verwendung in Reinigungsmitteln

ES Ref.: 08 ES Typ: Arbeiter

Verwendungsdeskriptoren	PROC2, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC13 SU22 ERC8a, ERC8d
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Umfasst die Verwendung als ein Bestandteil von Reinigungsprodukten einschließlich Gießen/Entladen aus Fässern oder Behältern; und Expositionen während des Mischens/Verdünnens in der Vorbereitungsphase und bei Reinigungsarbeiten (einschließlich Sprühen, Streichen, Tauchen und Wischen, automatisiert oder manuell). Gewerbliche Nutzung
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC2, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC13)

PROC2	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
PROC4	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC11	Nicht-industrielles Sprühen
PROC13	Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben), Kontinuierlicher Prozess
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	keine/keiner
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen. Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur, sofern nicht anders angegeben.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten	keine/keiner
Technische Auflagen und Maßnahmen, um Dispersion von der Quelle zum Arbeitnehmer einzuschränken	Keine.

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Alle, Beitragendes Szenario	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
CS45 - Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern, CS81 - Zweckbestimmte Anlage	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde), PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS93 - Automatisierter Prozess mit (halb-) geschlossenen Systemen, CS38 - Gebrauch in geschlossenen Systemen	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, E41 - Gebrauch in halb-automatisierten und vorwiegend geschlossenen Abfülllinien.
CS76 - Halb-automatisierter Vorgang. (z.B. : Halb-automatisierter Auftrag von Bodenpflegemitteln)	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde), PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS45 - Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern, CS82 - Nicht zweckbestimmte Anlage	PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.
CS34 - Manuell, CS48 - Oberflächen, CS47 - Reinigung, CS4 - Eintauchen, Immersion und Giessen	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde).
CS42 - Reinigung mit Niederdruckwäscher, CS51 - Rollen/Bürsten, CS60 - kein Sprühen	OC18 - Stoffgehalt im Produkt auf 25 % limitieren, PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde).



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

CS44 - Reinigung mit Hochdruckwäscher,CS10 - Sprühen,innen	Ein ausreichendes Maß an kontrollierter Belüftung sicherstellen (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde),OC18 - Stoffgehalt im Produkt auf 25 % limitieren,PPE16 - Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.
CS44 - Reinigung mit Hochdruckwäscher,CS10 - Sprühen,außen	Sicherstellen, dass der Betrieb außen stattfindet,Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen,PPE25 - Filterkassette des Atemgeräts täglich wechseln,PPE16 - Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.
CS34 - Manuell,CS48 - Oberflächen,CS47 - Reinigung,CS50 – Wischen	PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde).
CS27 - Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw,CS51 – Rollen/Bürsten	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde).
CS101 - Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen,CS51 - Rollen/Bürsten,außen	Sicherstellen, dass der Betrieb außen stattfindet,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC8a, ERC8d)

ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8d	Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Weitere Produkteigenschaften	Stoff ist eine einzigartige Struktur, Mischbar mit: Wasser, Praktisch ungiftig für Wasserorganismen, Leicht biologisch abbaubar, Geringes Potenzial



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Jahrestonnage des Standorts (Tonnen/Jahr): 0.125,(0.34 kg/Tag)
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Kontinuierlicher Prozess,365 Tage / Jahr
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Freisetzunganteil in Luft aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.02 Freisetzunganteil in Abwasser aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.000001 Freisetzunganteil in den Boden aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0

Risikomanagementmaßnahmen

Technische vor Ort Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Emission in die Atmosphäre und Freisetzungen in den Boden.	Alle verschmutzten Abwässer müssen in einer industriellen oder städtischen Kläranlage aufbereitet werden, die sowohl Erstbehandlungen als auch Nachbehandlungen durchführen kann. Die Behandlung von Emissionen in die Luft ist für die Einhaltung von REACH nicht erforderlich, kann aber erforderlich sein, um andere Umweltvorschriften einzuhalten Bei Entleerung in eine Hauskläranlage ist keine Abwasserbehandlung vor Ort notwendig.
Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzungen von der Anlage	Gedämmte Lagereinrichtungen zur Verhinderung von Boden-und Wasserverschmutzung bei Verschüttungen.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): 2000 Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%): 87.4
Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 100% Geeignete Abfallbehandlung,Verbrennung,Eliminationseffizienz (gesamt): 99.98% Beseitigen Sie die Produktabfälle oder gebrauchten Behälter gemäß den örtlich geltenden Bestimmungen
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 0% Nicht anwendbar

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1 Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.1	ECETOC TRA,Niedrig,Dampfdruck

3.2 Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.2	ECETOC TRA



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden, Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	--

4.2 Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Nicht anwendbar für breite Anwendung.
--------------------	---------------------------------------



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 09

Anwendungen in Beschichtungen

ES Ref.: 09 ES Typ: Verbraucher

Verwendungsdeskriptoren	PC35 SU21 ERC8a, ERC8d
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Umfasst allgemeine Exposition von Verbrauchern aus der Anwendung von Haushaltsprodukten, die als Wasch- und Reinigungsmittel, Aerosole, Beschichtungen, Enteiser, Schmiermittel und Luftverbesserer verkauft werden. Verwendung durch Verbraucher
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Endverwendung des Verbrauchers (PC35)

PC35	Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis)
------	---

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssig, Dampfdruck 1-10 Pa
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Vgl. untenstehende spezifische Betriebsbedingungen
Dampfdruck	0,029 hPa
Volatilität	Mittelflüchtiger flüssiger Stoff

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Vgl. untenstehende spezifische Betriebsbedingungen	
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Vgl. untenstehende spezifische Betriebsbedingungen	
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	Vgl. untenstehende spezifische Betriebsbedingungen	
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucheraussetzung	Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur, Sofern nicht anders angegeben. Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis), Wasch- und Geschirrspülprodukte	Sofern nicht anders angegeben. Umfasst Konzentrationen bis zu 5%. deckt die Verwendung bis zu 1 Mal/am Tag der Verwendung. Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen bis zu ... abgedeckt: 15 g. Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu 857 cm ² . Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m ³ . Umfasst Exposition bis zu 0.5. Stunden / Vorgang. Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

	<p>Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis),Reinigungsmittel, Flüssigkeiten (Allzweckreiniger, Sanitärprodukte, Fußbodenreiniger, Glasreiniger, Teppichreiniger, Metallreiniger)</p> <p>Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis),Reinigungsmittel, Sprays in Sprühkopfflaschen (Allzweckreiniger, Sanitärprodukte, Glasreiniger)</p>	<p>Sofern nicht anders angegeben. Umfasst Konzentrationen bis zu 5%. Umfasst die Anwendung bis 125. Tage / Jahr. Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen bis zu ... abgedeckt: 27 g. Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu 857 cm2. Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3. Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung. Umfasst Exposition bis zu 0.3. Stunden / Vorgang</p> <p>Sofern nicht anders angegeben. Umfasst Konzentrationen bis zu 3%. Umfasst die Anwendung bis 125. Tage / Jahr. Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen bis zu ... abgedeckt: 35 g. Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu 428 cm2. Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3. Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung. Umfasst Exposition bis zu 0.2. Stunden / Vorgang</p>
--	--	---

Risikomanagementmaßnahmen

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

<p>Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis),Wasch- und Geschirrspülprodukte</p>	<p>Anwendung bei einer Produktkonzentration von mehr als vermeiden. 5%</p>
<p>Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis), Reinigungsmittel, Flüssigkeiten (Allzweckreiniger, Sanitärprodukte, Fußbodenreiniger, Glasreiniger, Teppichreiniger, Metallreiniger)</p>	<p>Anwendung bei einer Produktkonzentration von mehr als vermeiden. 5%</p>
<p>Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis), Reinigungsmittel, Sprays in Sprühkopfflaschen (Allzweckreiniger, Sanitärprodukte, Glasreiniger)</p>	<p>Anwendung bei einer Produktkonzentration von mehr als vermeiden. 3%</p>

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC8a, ERC8d)

ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8d	Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Weitere Produkteigenschaften	Stoff ist eine einzigartige Struktur, Mischbar mit: Wasser, Praktisch ungiftig für Wasserorganismen, Leicht biologisch abbaubar, Geringes Potenzial

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Für Expositionsszenarien siehe oben
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Für Expositionsszenarien siehe oben
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Für Expositionsszenarien siehe oben

Risikomanagementmaßnahmen

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m ³ /d): 2000 Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%): 87
Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall	Der Stoff wird während des Gebrauchs vollständig in die Umwelt freigesetzt oder zerstört und es entsteht kein signifikanter Abfall
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	Keine

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1 Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.1	ECETOC TRA

3.2 Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.2	ECETOC TRA

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden, Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	--

4.2 Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Nicht anwendbar für breite Anwendung.
--------------------	---------------------------------------



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 10

Metallbearbeitungsöle / Walzöle

ES Ref.: 10 ES Typ: Arbeiter

Verwendungsdeskriptoren	PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC13, PROC17 SU3 ERC4
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Umfasst die Verwendung in Metallbearbeitungsformulierungen (MWFs)/Walzölen einschließlich Transport, Walz- und Tempervorgängen, Schneide-/Bearbeitungstätigkeiten, automatisierter und manueller Aufbringung von Korrosionsschutz (einschließlich Pinseln, Tauchen und Sprühen), Anlagenwartung, Entleeren und Entsorgung von Altöl. Industrielle Verwendung
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15)

PROC1	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC2	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
PROC3	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)
PROC4	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC5	Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)
PROC7	Industrielles Sprühen
PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC13	Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC17	Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben), Kontinuierlicher Prozess
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	keine/keiner
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen. Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur, sofern nicht anders angegeben.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten	keine/keiner
Technische Auflagen und Maßnahmen, um Dispersion von der Quelle zum Arbeitnehmer einzuschränken	Keine.

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Alle, Beitragendes Szenario	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme), CS56 - mit Probenahme	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, E47 - Stoff in einem geschlossenen System handhaben, Sicherstellen, dass Umfüllen des Materials gekapselt oder unter Abluftanlage stattfindet.	PROC1, 2
Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme), Einschließlich geschlossener Funkenerosionsverfahren	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, E47 - Stoff in einem geschlossenen System handhaben, Sicherstellen, dass Umfüllen des Materials gekapselt oder unter Abluftanlage stattfindet.	PROC3
Allgemeine Exposition (offene Systeme), Einschließlich offener Funkenerosionsverfahren	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, E47 - Stoff in einem geschlossenen System handhaben, Sicherstellen, dass Umfüllen des Materials gekapselt oder unter Abluftanlage stattfindet, PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.	PROC4
CS14 - Großmengentransporte, Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme)	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Sicherstellen, dass Umfüllen des Materials gekapselt oder unter Abluftanlage stattfindet, PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen, Entfernen Sie Verschüttungen unverzüglich, Verdrängte Dämpfe ferngesteuert entlüften.	PROC8b



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

<p>CS45 - Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern.</p>	<p>PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,E52 - In geschlossenen Leitungen umladen,Fasspumpen verwenden oder Behälter sorgfältig ausgießen,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.</p>	<p>PROC8b, 5, 9</p>
<p>CS2 – Herstellungsprozess- Probenahme</p>	<p>PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,E85 - Zweckbestimme Ausrüstung verwenden,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.</p>	<p>PROC8b</p>
<p>CS79 - Maschinelle Metallarbeiten</p>	<p>E1 - Eine gute allgemeine Grundbelüftung sicherstellen. Eine natürliche Belüftung kommt von Türen, Fenstern, usw. Bei einer kontrollierten Belüftung wird die Luft durch einen angetriebenen Ventilator zu- oder weggeführt ,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,E68 - Öffnungszonen der Anlage beschränken.</p>	<p>PROC17</p>
<p>CS35 - Behandlung durch Eintauchen und Giessen</p>	<p>PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen, Dem Produkt Zeit geben, vom Werkstück abzufließen,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,Wenn möglich, Tätigkeit automatisieren.</p>	<p>PROC13</p>
<p>Versprühen,Mit möglicher Bildung von Aerosolen</p>	<p>E59 - In entlüfteter Kabine mit laminarem Luftstrom ausführen,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,PPE29 - Atemschutzgerät laut EN140 mit Typ A/P2 Filter oder besser tragen,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,PPE27 - Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden,Wenn möglich, Tätigkeit automatisieren.</p>	



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

<p>Auftragen durch Rollen oder Streichen,CS34 - Manuell</p>	<p>PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,Erweiterte allgemeine Belüftung mit mechanischen Mitteln sicherstellen,Spritzer vermeiden.</p>	<p>PROC10</p>
<p>CS80 - Automatisiertes Metallwalzen/-verformen,Erhöhte Temperatur</p>	<p>Exposition durch Abzug mit Teilabdeckung des Vorgangs oder der Ausrüstung sowie Luftabzug an Öffnungen minimieren,OC7 - Vorgang wird bei erhöhter Temperatur durchgeführt (> 20°C über Umgebungstemperatur),PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.</p>	<p>PROC2</p>
<p>CS83 - Halbautomatisiertes Metallwalzen/-verformen,Lösungsmittelbasierte Produkte,Erhöhte Temperatur</p>	<p>Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,OC7 - Vorgang wird bei erhöhter Temperatur durchgeführt (> 20°C über Umgebungstemperatur),PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,Wenn möglich, Tätigkeit automatisieren.</p>	<p>PROC17</p>
<p>CS83 - Halbautomatisiertes Metallwalzen/-verformen,Lösungsmittelbasierte Produkte,Mit möglicher Bildung von Aerosolen</p>	<p>E1 - Eine gute allgemeine Grundbelüftung sicherstellen. Eine natürliche Belüftung kommt von Türen, Fenstern, usw. Bei einer kontrollierten Belüftung wird die Luft durch einen angetriebenen Ventilator zu- oder weggeführt ,Exposition durch Abzug mit Teilabdeckung des Vorgangs oder der Ausrüstung sowie Luftabzug an Öffnungen minimieren,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,Wenn möglich, Tätigkeit automatisieren.</p>	<p>PROC17</p>
<p>CS83 - Halbautomatisiertes Metallwalzen/-verformen,Wasserbasierte Produkte</p>	<p>Exposition durch Abzug mit Teilabdeckung des Vorgangs oder der Ausrüstung sowie Luftabzug an Öffnungen minimieren,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,Wenn möglich, Tätigkeit automatisieren.</p>	<p>PROC4</p>



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

CS39 - Anlagenreinigung und -wartung, CS83 - Halbautomatisiertes Metallwalzen/-verformen	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, E81 - Stoff vor einem Eindringen oder vor Wartungsarbeiten aus der Anlage ablassen oder entfernen, Abflüsse versiegelt aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung, PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.	PROC8b
CS39 - Anlagenreinigung und -wartung, CS82 - Nicht zweckbestimmte Anlage	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.	PROC8a
Lagerung, CS56 - mit Probenahme	E84 - Stoff in einem geschlossenen System lagern, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, E52 - In geschlossenen Leitungen umladen, Probenahme durch Eintauchen vermeiden.	PROC2

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC4)

ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
------	--

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Weitere Produkteigenschaften	Stoff ist eine einzigartige Struktur, Mischbar mit: Wasser, Praktisch ungiftig für Wasserorganismen, Leicht biologisch abbaubar, Geringes Potenzial

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Jahrestonnage des Standorts (Tonnen/Jahr): 50, (2500 kg/Tag)
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Kontinuierlicher Prozess, 20 Tage / Jahr
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Freisetzunganteil in Luft aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.006 Freisetzunganteil in Abwasser aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.001 Freisetzunganteil in den Boden aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

Technische vor Ort Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Emission in die Atmosphäre und Freisetzungen in den Boden.	Bei Entleerung in eine Hauskläranlage ist keine Abwasserbehandlung vor Ort notwendig. Bodenemissionsbegrenzungen sind nicht anwendbar, da keine direkte Freisetzung in den Boden erfolgt. Die Behandlung von Emissionen in die Luft ist für die Einhaltung von REACH nicht erforderlich, kann aber erforderlich sein, um andere Umweltvorschriften einzuhalten Abwasser vor Ort behandeln (vor der Einleitung in Gewässer), für erforderliche Reinigungsleistung von \geq (%): 87.4
Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzungen von der Anlage	Gedämmte Lagereinrichtungen zur Verhinderung von Boden- und Wasserverschmutzung bei Verschüttungen. Auslaufen des unverdünnten Stoffes in das örtliche Abwasser vermeiden oder diesen von dort rückgewinnen. Ein Lecksicherungsplan ist erforderlich, um die kontinuierliche Freisetzung geringfügiger Mengen zu verhindern. Bei einem Verschütten muss für den Standort ein Übersichtsplan vorliegen, damit entsprechende Schutzmaßnahmen umgesetzt werden können, um die negativen Auswirkungen vorübergehender Freisetzungen einzugrenzen
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m ³ /d): 2000 Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%): 87.4
Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 60% Geeignete Abfallbehandlung, Verbrennung, Eliminationseffizienz (gesamt): 99.98% Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften. Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 40% Geeignete Abfallbehandlung, Redestillation

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1 Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.1	ECETOC TRA, Niedrig, Dampfdruck

3.2 Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.2	ECETOC TRA



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden, Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	--

4.2 Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein müssen; daher kann Skalierung nötig sein, um angemessene Risikomanagementmaßnahmen festzulegen, Wenn die Skalierung eine Bedingung mit unsicherer Anwendung (d.h. RCR > 1) aufdeckt, sind zusätzliche RMMs oder eine betriebsspezifische Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich, Weitere Details zu Skalierung und Kontrolltechnologien sind im SpERC-Factsheet (http://cefic.org/en/reach-for-industries-libraries.html) enthalten.
--------------------	--



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 11

Metallbearbeitungsöle / Walzöle

ES Ref.: 11 ES Typ: Arbeiter

Verwendungsdeskriptoren	PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC13, PROC17, PROC19 SU22 ERC4
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Umfasst die Verwendung in Metallbearbeitungsformulierungen (MWFs) einschließlich Transport, offenen und gekapselten Schneide-/Bearbeitungstätigkeiten, automatisierter und manueller Aufbringung von Korrosionsschutz, Entleeren und Arbeiten an verunreinigter bzw. Ausschussware sowie die Entsorgung von Altöl. Gewerbliche Nutzung
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC13, PROC17, PROC19)

PROC1	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC2	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
PROC3	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)
PROC4	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC5	Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)
PROC7	Industrielles Sprühen
PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC13	Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC17	Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren
PROC19	Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben), Kontinuierlicher Prozess
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	keine/keiner
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen, Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen, sofern nicht anders angegeben.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten	keine/keiner
Technische Auflagen und Maßnahmen, um Dispersion von der Quelle zum Arbeitnehmer einzuschränken	Keine.

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Alle,Beitragendes Szenario	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme),CS56 - mit Probenahme,CS54 - Kontinuierlicher Prozess	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,E47 - Stoff in einem geschlossenen System handhaben,Sicherstellen, dass Umfüllen des Materials gekapselt oder unter Abluftanlage stattfindet.	
Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme),CS56 - mit Probenahme,CS55 - Chargenbetrieb	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,E47 - Stoff in einem geschlossenen System handhaben,Sicherstellen, dass Umfüllen des Materials gekapselt oder unter Abluftanlage stattfindet.	
CS14 - Großmengentransporte,z. B. Lieferungen an Händler	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,Sicherstellen, dass Umfüllen des Materials gekapselt oder unter Abluftanlage stattfindet,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.	
CS45 - Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern,CS81 - Zweckbestimmte Anlage	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,Fasspumpen verwenden oder Behälter sorgfältig ausgießen,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,Entfernen Sie Verschüttungen unverzüglich,Verdrängte Dämpfe ferngesteuert entlüften.	



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

CS45 - Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern,CS82 - Nicht zweckbestimmte Anlage	PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,Fasspumpen verwenden oder Behälter sorgfältig ausgießen.	
CS2 – Herstellungsprozess-Probenahme	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,Erweiterte allgemeine Belüftung mit mechanischen Mitteln sicherstellen,E85 - Zweckbestimmte Ausrüstung verwenden,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.	
CS79 - Maschinelle Metallarbeiten	Ein ausreichendes Maß an kontrollierter Belüftung sicherstellen (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde),PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
CS79 - Maschinelle Metallarbeiten,Mit möglicher Bildung von Aerosolen	Ein ausreichendes Maß an kontrollierter Belüftung sicherstellen (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde),PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
Auftragen durch Rollen oder Streichen,CS34 - Manuell,mit lokaler Absaugung	Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
Auftragen durch Rollen oder Streichen,CS34 - Manuell,ohne lokale Absaugung	PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
Versprühen,mit lokaler Absaugung,Erhöhte Temperatur	E57 - In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen,OC18 - Stoffgehalt im Produkt auf 25 % limitieren,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
Versprühen,ohne lokale Absaugung,G16 - Wenn technische Maßnahmen nicht geeignet sind:	Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen,PPE25 - Filterkassette des Atemgeräts täglich wechseln,PPE16 - Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung,PPE27 - Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

<p>CS35 - Behandlung durch Eintauchen und Giessen</p>	<p>PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,E1 - Eine gute allgemeine Grundbelüftung sicherstellen. Eine natürliche Belüftung kommt von Türen, Fenstern, usw. Bei einer kontrollierten Belüftung wird die Luft durch einen angetriebenen Ventilator zu- oder weggeführt ,Dem Produkt Zeit geben, vom Werkstück abzufließen,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,Wenn möglich, Tätigkeit automatisieren.</p>	
<p>CS39 - Anlagenreinigung und -wartung,CS82 - Nicht zweckbestimmte Anlage</p>	<p>PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,E81 - Stoff vor einem Eindringen oder vor Wartungsarbeiten aus der Anlage ablassen oder entfernen,Abflüsse versiegelt aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung,geschlossen,Maschine</p>	
<p>CS39 - Anlagenreinigung und -wartung,CS81 - Zweckbestimmte Anlage</p>	<p>PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,Erweiterte allgemeine Belüftung mit mechanischen Mitteln sicherstellen,E81 - Stoff vor einem Eindringen oder vor Wartungsarbeiten aus der Anlage ablassen oder entfernen,Abflüsse versiegelt aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.</p>	
<p>Lagerung,CS56 - mit Probenahme</p>	<p>E84 - Stoff in einem geschlossenen System lagern,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.</p>	
<p>CS30 - Mischvorgänge (offene Systeme),CS34 - Manuell,ohne lokale Absaugung</p>	<p>OC11 - Tätigkeit nicht während mehr als 1 Stunde ausüben,PPE16 – Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.</p>	



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC4)

ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
------	--

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Weitere Produkteigenschaften	Stoff ist eine einzigartige Struktur, Mischbar mit: Wasser, Praktisch ungiftig für Wasserorganismen, Leicht biologisch abbaubar, Geringes Potenzial

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Jahrestonnage des Standorts (Tonnen/Jahr): 0.025,(0.068 kg/Tag)
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Kontinuierlicher Prozess,365 Tage / Jahr
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Freisetzunganteil in Luft aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.05 Freisetzunganteil in Abwasser aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.025 Freisetzunganteil in den Boden aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0

Risikomanagementmaßnahmen

Technische vor Ort Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Emission in die Atmosphäre und Freisetzungen in den Boden.	Bei Entleerung in eine Hauskläranlage ist keine Abwasserbehandlung vor Ort notwendig. Die Behandlung von Emissionen in die Luft ist für die Einhaltung von REACH nicht erforderlich, kann aber erforderlich sein, um andere Umweltvorschriften einzuhalten Abwasser vor Ort behandeln (vor der Einleitung in Gewässer), für erforderliche Reinigungsleistung von ≥ (%): 87.4
Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzungen von der Anlage	Gedämmte Lagereinrichtungen zur Verhinderung von Boden-und Wasserverschmutzung bei Verschüttungen. Auslaufen des unverdünnten Stoffes in das örtliche Abwasser vermeiden oder diesen von dort rückgewinnen. Ein Lecksicherungsplan ist erforderlich, um die kontinuierliche Freisetzung geringfügiger Mengen zu verhindern. Bei einem Verschütten muss für den Standort ein Übersichtsplan vorliegen, damit entsprechende Schutzmaßnahmen umgesetzt werden können, um die negativen Auswirkungen vorübergehender Freisetzungen einzugrenzen
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): 2000 Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%): 87.4



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 92,5% Geeignete Abfallbehandlung, Verbrennung, Eliminationseffizienz (gesamt): 99.98% Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften. Beseitigen Sie die Produktabfälle oder gebrauchten Behälter gemäß den örtlich geltenden Bestimmungen
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 0% Nicht anwendbar

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1 Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.1	ECETOC TRA, Niedrig, Dampfdruck

3.2 Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.2	ECETOC TRA

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden, Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	--

4.2 Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein müssen; daher kann Skalierung nötig sein, um angemessene Risikomanagementmaßnahmen festzulegen, Wenn die Skalierung eine Bedingung mit unsicherer Anwendung (d.h. RCR > 1) aufdeckt, sind zusätzliche RMMs oder eine betriebsspezifische Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich, Weitere Details zu Skalierung und Kontrolltechnologien sind im SpERC-Factsheet (http://cefic.org/en/reach-for-industries-libraries.html) enthalten.
--------------------	--



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 12

Bergbauerzeugnisse

ES Ref.: 12 ES Typ: Arbeiter

Verwendungsdeskriptoren	PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9 SU3 ERC4
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Umfasst die Verwendung des Stoffes in Extraktionsverfahren bei Bergbau-Tätigkeiten, einschließlich Transport, Gewinnungs- und Trennungsvorgängen sowie Stoffrückgewinnung und -entsorgung. Industrielle Verwendung
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9)

PROC1	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC2	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
PROC3	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)
PROC4	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9	Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben), Kontinuierlicher Prozess
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	keine/keiner
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen, Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen, sofern nicht anders angegeben.

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten	keine/keiner
Technische Auflagen und Maßnahmen, um Dispersion von der Quelle zum Arbeitnehmer einzuschränken	Keine.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Alle,Beitragendes Szenario	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
CS14 – Großmengentransporte	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,E52 - In geschlossenen Leitungen umladen,E39 - Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren.	
CS8 - Fass/Batch Transfers	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,Fasspumpen verwenden oder Behälter sorgfältig ausgießen,Verschüttungen beim Abziehen der Pumpe vermeiden,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.	
Gießen aus kleinen Behältern	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,Vorsichtig aus Behältern schütten,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.	
CS29 - Mischvorgänge (geschlossene Systeme),CS55 - Chargenbetrieb	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
CS30 - Mischvorgänge (offene Systeme),CS55 - Chargenbetrieb	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.	
CS30 - Mischvorgänge (offene Systeme),Erhöhte Temperatur,CS55 – Chargenbetrieb	Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
CS106 - Phasentrennung,CS107 - (geschlossene Systeme)	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
CS105 - Ionenaustauschverfahren,CS107 - (geschlossene Systeme)	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
CS2 - Herstellungsprozess-Probenahme	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

In-Line-Einspritzung von Prozesschemikalien mittels Fest-Dosis-Pumpen,CS107 - (geschlossene Systeme)	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
CS39 - Anlagenreinigung und -wartung	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung entleeren und ausspülen,Abflüsse versiegelt aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.	
Lagerung	Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,E84 - Stoff in einem geschlossenen System lagern.	

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC4)

ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
------	--

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Weitere Produkteigenschaften	Stoff ist eine einzigartige Struktur, Mischbar mit: Wasser, Praktisch ungiftig für Wasserorganismen, Leicht biologisch abbaubar, Geringes Potenzial

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Jahrestonnage des Standorts (Tonnen/Jahr): 100,(333 kg/Tag)
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Kontinuierlicher Prozess,300 Tage / Jahr
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Freisetzunganteil in Luft aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.05 Freisetzunganteil in Abwasser aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.5 Freisetzunganteil in den Boden aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0,05



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

Technische vor Ort Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Emission in die Atmosphäre und Freisetzungen in den Boden.	Abwasserbehandlung vor Ort erforderlich. Die Behandlung von Emissionen in die Luft ist für die Einhaltung von REACH nicht erforderlich, kann aber erforderlich sein, um andere Umweltvorschriften einzuhalten Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): 2000 Abwasser vor Ort behandeln (vor der Einleitung in Gewässer), für erforderliche Reinigungsleistung von ≥ (%): 87
Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzungen von der Anlage	Gedämmte Lagereinrichtungen zur Verhinderung von Boden-und Wasserverschmutzung bei Verschüttungen. Auslaufen des unverdünnten Stoffes in das örtliche Abwasser vermeiden oder diesen von dort rückgewinnen. Ein Lecksicherungsplan ist erforderlich, um die kontinuierliche Freisetzung geringfügiger Mengen zu verhindern. Bei einem Verschütten muss für den Standort ein Übersichtsplan vorliegen, damit entsprechende Schutzmaßnahmen umgesetzt werden können, um die negativen Auswirkungen vorübergehender Freisetzungen einzugrenzen
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Nicht anwendbar Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%): 87.4, Es erfolgt keine Behandlung von Haushaltsabwasser
Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 40% Geeignete Abfallbehandlung, Verbrennung, Eliminationseffizienz (gesamt): 99.98% Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften. Beseitigen Sie die Produktabfälle oder gebrauchten Behälter gemäß den örtlich geltenden Bestimmungen
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 0% Nicht anwendbar

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1 Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.1	ECETOC TRA, Niedrig, Dampfdruck

3.2 Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.2	ECETOC TRA



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden, Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	--

4.2 Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein müssen; daher kann Skalierung nötig sein, um angemessene Risikomanagementmaßnahmen festzulegen, Wenn die Skalierung eine Bedingung mit unsicherer Anwendung (d.h. RCR > 1) aufdeckt, sind zusätzliche RMMs oder eine betriebsspezifische Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich, Weitere Details zu Skalierung und Kontrolltechnologien sind im SpERC-Factsheet (http://cefic.org/en/reach-for-industries-libraries.html) enthalten.
--------------------	--



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 13

Schmierstoffe

ES Ref.: 13 ES Typ: Arbeiter

Verwendungsdeskriptoren	PROC1, PROC3, PROC4, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC17, PROC18 SU3 ERC4, ERC7
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Umfasst die Verwendung von Schmierstoffformulierungen in geschlossenen und offenen Systemen einschließlich Transport, Bedienung von Maschinen/Motoren und ähnlichen Erzeugnissen, Aufbereitung von Ausschussware, Anlagenwartung und Entsorgung von Abfällen. Industrielle Verwendung
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC3, PROC4, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC17, PROC18)

PROC1	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC3	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)
PROC4	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC7	Industrielles Sprühen
PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9	Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC13	Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC17	Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren
PROC18	Schmierungen unter Hochleistungsbedingungen

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben), Kontinuierlicher Prozess
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	keine/keiner
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen, Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen, sofern nicht anders angegeben.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten	keine/keiner
Technische Auflagen und Maßnahmen, um Dispersion von der Quelle zum Arbeitnehmer einzuschränken	Keine.

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Alle,Beitragendes Szenario	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme),CS57 - keine Probenahme	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme),CS56 - mit Probenahme	Probenahmesystem zur Kontrolle der Exposition verwenden.	
CS16 - Allgemeine Expositionen (offene Systeme)	E52 - In geschlossenen Leitungen umladen,In gekapselten oder belüfteten Rührkesseln herstellen,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
CS16 - Allgemeine Expositionen (offene Systeme),Mit möglicher Bildung von Aerosolen	E52 - In geschlossenen Leitungen umladen,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
CS14 – Großmengentransporte	E52 - In geschlossenen Leitungen umladen,E39 - Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
CS45 - Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern,CS34 - Manuell	Fasspumpen verwenden,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,PPE27 – Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden.	
CS45 - Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern,CS33 - Maschinell	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,PPE27 - Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden	
CS75 - Fabrik-Erstbefüllung der Geräte	E41 - Gebrauch in halb-automatisierten und vorwiegend geschlossenen Abfülllinien,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
CS17 - Bedienung und Schmierung von offenen Hochenergie-Geräten,Schmierstoffe,Mit möglicher Bildung von Aerosolen	Exposition durch Abzug mit Teilabdeckung des Vorgangs oder der Ausrüstung sowie Luftabzug an Öffnungen minimieren,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

CS51 – Rollen/Bürsten	PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
CS35 - Behandlung durch Eintauchen und Giessen	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,E56 -Belüftung einsetzen, um Dämpfe von frisch überzogenen Artikeln/Objekten abzusaugen.	
CS10 - Sprühen,mit lokaler Absaugung,Mit möglicher Bildung von Aerosolen	E70 - In belüftetem Kasten mit gefilterter Luft mit Überdruck und einem Schutzfaktor von >20 auftragen,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,PPE26 – Geeigneten Augenschutz tragen.	
CS10 - Sprühen,ohne lokale Absaugung,Mit möglicher Bildung von Aerosolen	Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen,PPE25 - Filterkassette des Atemgeräts täglich wechseln,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
CS77 - Unterhalt (von größeren Betriebsteilen) und Maschinenausrüstung	E52 - In geschlossenen Leitungen umladen,E39 -Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.	
CS77 - Unterhalt (von größeren Betriebsteilen) und Maschinenausrüstung,Erhöhte Temperatur	Zusätzliche Belüftung an Transportpunkten und anderen Öffnungen sicherstellen,E39 - Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.	
CS18 - Wartung von kleinen Teilen	Abflüsse versiegelt aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.	
CS19 - Wiederaufbereitung von Ausschussware	Abflüsse versiegelt aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.	
Lagerung der Produkte	Sicherstellen, dass spezielle Probenahmestellen bestehen.	



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC4, ERC7)

ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
ERC7	Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Weitere Produkteigenschaften	Stoff ist eine einzigartige Struktur, Mischbar mit: Wasser, Praktisch ungiftig für Wasserorganismen, Leicht biologisch abbaubar, Geringes Potenzial

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Jahrestonnage des Standorts (Tonnen/Jahr): 20,(1000 kg/Tag)
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Kontinuierlicher Prozess,20 Tage / Jahr
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Freisetzunganteil in Luft aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.00015 Freisetzunganteil in Abwasser aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.001 Freisetzunganteil in den Boden aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.001

Risikomanagementmaßnahmen

Technische vor Ort Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Emission in die Atmosphäre und Freisetzungen in den Boden.	Alle verschmutzten Abwässer müssen in einer industriellen oder städtischen Kläranlage aufbereitet werden, die sowohl Erstbehandlungen als auch Nachbehandlungen durchführen kann. Die Behandlung von Emissionen in die Luft ist für die Einhaltung von REACH nicht erforderlich, kann aber erforderlich sein, um andere Umweltvorschriften einzuhalten Bei Entleerung in eine Hauskläranlage ist keine Abwasserbehandlung vor Ort notwendig. Abwasser vor Ort behandeln (vor der Einleitung in Gewässer), für erforderliche Reinigungsleistung von \geq (%): 87.4
Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzungen von der Anlage	Gedämmte Lagereinrichtungen zur Verhinderung von Boden-und Wasserverschmutzung bei Verschüttungen. Auslaufen des unverdünnten Stoffes in das örtliche Abwasser vermeiden oder diesen von dort rückgewinnen. Ein Lecksicherungsplan ist erforderlich, um die kontinuierliche Freisetzung geringfügiger Mengen zu verhindern. Bei einem Verschütten muss für den Standort ein Übersichtsplan vorliegen, damit entsprechende Schutzmaßnahmen umgesetzt werden können, um die negativen Auswirkungen vorübergehender Freisetzungen einzugrenzen



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): 2000 Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%): 87.4
Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 5% Geeignete Abfallbehandlung, Verbrennung, Eliminationseffizienz (gesamt): 99.98% Geeignete Abfallbehandlung, Zementofenbrennstoffe, Eliminationseffizienz (gesamt): 99.98% Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 95% Geeignete Abfallbehandlung, Redestillation Externe Aufnahme und Wiederverwendung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1 Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.1	ECETOC TRA, Niedrig, Dampfdruck

3.2 Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.2	ECETOC TRA

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden, Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	--

4.2 Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein müssen; daher kann Skalierung nötig sein, um angemessene Risikomanagementmaßnahmen festzulegen. Wenn die Skalierung eine Bedingung mit unsicherer Anwendung (d.h. RCR > 1) aufdeckt, sind zusätzliche RMMs oder eine betriebsspezifische Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich. Weitere Details zu Skalierung und Kontrolltechnologien sind im SpERC-Factsheet (http://cefic.org/en/reach-for-industries-libraries.html) enthalten.
--------------------	--



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 14

Schmierstoffe

ES Ref.: 14 ES Typ: Arbeiter

Verwendungsdeskriptoren	PROC1, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13, PROC17, PROC18, PROC20 SU22 ERC8a, ERC8d
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Umfasst die Verwendung von Schmierstoffformulierungen in geschlossenen und offenen Systemen einschließlich Transport, Bedienung von Motoren und ähnlichen Erzeugnissen, Aufbereitung von Ausschussware, Anlagenwartung und Entsorgung von Altöl. Gewerbliche Nutzung
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13, PROC17, PROC18, PROC20)

PROC1	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC3	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)
PROC4	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9	Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC11	Nicht-industrielles Sprühen
PROC13	Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC17	Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren
PROC18	Schmierungen unter Hochleistungsbedingungen
PROC20	Wärme- und Druckübertragungsflüssigkeiten in dispersiver, gewerblicher Verwendung, jedoch in geschlossenen Systemen

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben), Kontinuierlicher Prozess
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	keine/keiner
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen, Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen, sofern nicht anders angegeben.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten	keine/keiner
Technische Auflagen und Maßnahmen, um Dispersion von der Quelle zum Arbeitnehmer einzuschränken	Keine.

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Alle,Beitragendes Szenario	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme),CS57 - keine Probenahme	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme),CS56 - mit Probenahme	Probenahmesystem zur Kontrolle der Exposition verwenden,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme),CS57 - keine Probenahme,intern	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
CS16 - Allgemeine Expositionen (offene Systeme),Mit möglicher Bildung von Aerosolen	E52 - In geschlossenen Leitungen umladen,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
CS14 – Großmengentransporte	E52 - In geschlossenen Leitungen umladen,E39 - Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
CS45 - Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern,CS81 - Zweckbestimmte Anlage	Fasspumpen verwenden,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,PPE27 – Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden.	
CS45 - Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern,CS82 - Nicht zweckbestimmte Anlage	PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,Fasspumpen verwenden,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,PPE27 - Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden.	
CS17 - Bedienung und Schmierung von offenen Hochenergie-Geräten,Schmierstoffe,innen	Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,E68 - Öffnungszonen der Anlage beschränken,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
CS17 - Bedienung und Schmierung von offenen Hochenergie-Geräten,Fett,innen	Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen,E68 - Öffnungszonen der Anlage beschränken.	



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

CS17 - Bedienung und Schmierung von offenen Hochenergie-Geräten, Schmierstoffe, außen	Sicherstellen, dass der Betrieb außen stattfindet, OC18 - Stoffgehalt im Produkt auf 25 % limitieren, PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen, PPE26 – Geeigneten Augenschutz tragen.	
CS77 - Unterhalt (von größeren Betriebsteilen) und Maschinenausrüstung	E52 - In geschlossenen Leitungen umladen, E39 - Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen	
CS77 - Unterhalt (von größeren Betriebsteilen) und Maschinenausrüstung, Erhöhte Temperatur	Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen, Lokale Lüftungseffizienz von mindestens [%]: 90, E52 - In geschlossenen Leitungen umladen, E39 - Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen	
CS18 - Wartung von kleinen Teilen	PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen, Abflüsse versiegelt aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
Motorschmiermittel-Service, ohne lokale Absaugung	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
CS51 - Rollen/Bürsten, Manuell, mit lokaler Absaugung	Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen, PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
CS51 - Rollen/Bürsten, Manuell, ohne lokale Absaugung	PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen, Mit möglicher Bildung von Aerosolen, Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
CS10 - Sprühen, mit lokaler Absaugung	E57 - In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen, Lokale Lüftungseffizienz von mindestens [%]: 90, PPE16 - Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung, Abflüsse versiegelt aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

CS10 - Sprühen, ohne lokale Absaugung	E1 - Eine gute allgemeine Grundbelüftung sicherstellen. Eine natürliche Belüftung kommt von Türen, Fenstern, usw. Bei einer kontrollierten Belüftung wird die Luft durch einen angetriebenen Ventilator zu- oder weggeführt, Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen, PPE25 - Filterkassette des Atemgeräts täglich wechseln, PPE16 - Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäß EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung, Mit möglicher Bildung von Aerosolen, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
CS35 - Behandlung durch Eintauchen und Giessen	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, E56 - Belüftung einsetzen, um Dämpfe von frisch überzogenen Artikeln/Objekten abzusaugen.	
Lagerung	Sicherstellen, dass spezielle Probenahmestellen bestehen.	

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC8a, ERC8d)

ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8d	Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Weitere Produkteigenschaften	Stoff ist eine einzigartige Struktur, Mischbar mit: Wasser, Praktisch ungiftig für Wasserorganismen, Leicht biologisch abbaubar, Geringes Potenzial

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Jahrestonnage des Standorts (Tonnen/Jahr): 0.01, (0.27 kg/Tag)
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Kontinuierlicher Prozess, 365 Tage / Jahr
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Freisetzunganteil in Luft aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.005 Freisetzunganteil in Abwasser aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.05 Freisetzunganteil in den Boden aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.05



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

Technische vor Ort Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Emission in die Atmosphäre und Freisetzungen in den Boden.	Die Behandlung von Emissionen in die Luft ist für die Einhaltung von REACH nicht erforderlich, kann aber erforderlich sein, um andere Umweltvorschriften einzuhalten Bei Entleerung in eine Hauskläranlage ist keine Abwasserbehandlung vor Ort notwendig. Abwasser vor Ort behandeln (vor der Einleitung in Gewässer), für erforderliche Reinigungsleistung von \geq (%): 87.4
Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzungen von der Anlage	Gedämmte Lagereinrichtungen zur Verhinderung von Boden- und Wasserverschmutzung bei Verschüttungen. Auslaufen des unverdünnten Stoffes in das örtliche Abwasser vermeiden oder diesen von dort rückgewinnen.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m ³ /d): 2000 Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%): 87.4
Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 50% Geeignete Abfallbehandlung, Verbrennung, Eliminationseffizienz (gesamt): 99.98% Geeignete Abfallbehandlung, Zementofenbrennstoffe, Eliminationseffizienz (gesamt): 99.98% Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 50% Geeignete Abfallbehandlung, Redestillation Externe Aufnahme und Wiederverwendung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1 Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.1	ECETOC TRA, Niedrig, Dampfdruck

3.2 Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.2	ECETOC TRA

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden, Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	--

4.2 Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Nicht anwendbar für breite Anwendung.
--------------------	---------------------------------------



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 15

Schmierstoffe

ES Ref.: 15
ES Typ: Verbraucher

Verwendungsdeskriptoren	PC24 SU21 ERC8a, ERC8d
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Umfasst die Verbraucheranwendung von Schmierstoffformulierungen in geschlossenen und offenen Systemen einschließlich Transfervorgängen, Aufbringung, Betrieb von Motoren und ähnlichen Erzeugnissen, Wartung der Ausrüstung und Entsorgung von Altöl. Verwendung durch Verbraucher
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Endverwendung des Verbrauchers (PC9a, PC9c)

PC24	Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel
------	---

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssig, Dampfdruck 1-10 Pa
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Vgl. untenstehende spezifische Betriebsbedingungen
Dampfdruck	0,029 hPa
Volatilität	Mittelflüchtiger flüssiger Stoff

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Vgl. untenstehende spezifische Betriebsbedingungen	
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Vgl. untenstehende spezifische Betriebsbedingungen	
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	Vgl. untenstehende spezifische Betriebsbedingungen	
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherausposition	Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur, Sofern nicht anders angegeben. Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel	Sofern nicht anders angegeben. Umfasst Konzentrationen bis zu 10%. Umfasst die Anwendung bis 4. Tage / Jahr. Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen bis zu ... abgedeckt: 2200 g. Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu 468 cm ² . Umfasst die Anwendung in einer Einzelgarage (34 m ³) bei typischer Lüftung. Umfasst Exposition bis zu 0.17. Stunden / Vorgang



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

	Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel,Pasten	Sofern nicht anders angegeben. Umfasst Konzentrationen bis zu 10%. Umfasst die Anwendung bis 10. Tage / Jahr. Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen bis zu ... abgedeckt: 34 g. Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu 468 cm2
	Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel,Sprays	Sofern nicht anders angegeben. Umfasst Konzentrationen bis zu 3%. Umfasst die Anwendung bis 6. Tage / Jahr. Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen bis zu ... abgedeckt: 30 g. Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu 428 cm2. Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3. Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung. Umfasst Exposition bis zu 0.17. Stunden / Vorgang

Risikomanagementmaßnahmen

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel	Anwendung bei einer Produktkonzentration von mehr als vermeiden. 10%
Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel,Pasten	Anwendung bei einer Produktkonzentration von mehr als vermeiden. 10%
Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel,Sprays	Anwendung bei einer Produktkonzentration von mehr als vermeiden. 3%,Pro Anwendungsfall eingesetzte Produktmengen über vermeiden. 30 g

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC8a, ERC8d)

ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8d	Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen

Eigenschaften des Produkts

Weitere Produkteigenschaften	Stoff ist eine einzigartige Struktur, Mischbar mit: Wasser, Praktisch ungiftig für Wasserorganismen, Leicht biologisch abbaubar, Geringes Potenzial
------------------------------	---

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Für Expositionsszenarien siehe oben
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Für Expositionsszenarien siehe oben
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Für Expositionsszenarien siehe oben



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%): 87.4 Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): 2000
Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall	Entfernen Sie leere Behälter und Abfälle sicher, Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	Keine Externe Aufnahme und Wiederverwendung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1 Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.1	ECETOC TRA

3.2 Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.2	ECETOC TRA

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden, Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	--

4.2 Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Nicht anwendbar für breite Anwendung.
--------------------	---------------------------------------



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 16

Verwendung in Agrochemikalien

ES Ref.: 16 ES Typ: Arbeiter

Verwendungsdeskriptoren	PROC1, PROC2, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC11, PROC13 SU22 ERC8a, ERC8d
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Verwendung als agrochemisches Hilfsmittel für manuelles oder maschinelles Sprühen, Räuchern und Einnebeln; inklusive Gerätereinigung und Entsorgung. Industrielle Verwendung
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13, PROC17, PROC18, PROC20)

PROC1	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC3	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)
PROC4	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9	Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC11	Nicht-industrielles Sprühen
PROC13	Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC17	Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren
PROC18	Schmieren unter Hochleistungsbedingungen
PROC20	Wärme- und Druckübertragungsflüssigkeiten in dispersiver, gewerblicher Verwendung, jedoch in geschlossenen Systemen

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Konzentrationen bis zu 25%

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben), Kontinuierlicher Prozess
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	keine/keiner
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen, Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen, sofern nicht anders angegeben.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten	keine/keiner
Technische Auflagen und Maßnahmen, um Dispersion von der Quelle zum Arbeitnehmer einzuschränken	Keine.

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Alle, Beitragendes Szenario	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
CS22 - Transfer/Giessen aus Behältern	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.	
CS30 - Mischvorgänge (offene Systeme)	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.	
CS24 - Manuelle Spritz-/Sprühnebel-Applikation, Mit möglicher Bildung von Aerosolen	Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen, PPE25 - Filterkassette des Atemgeräts täglich wechseln, PPE16 - Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung, PPE27 - Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
CS25 - Maschinelle Spritz-/Sprühnebel-Applikation, Mit möglicher Bildung von Aerosolen	E70 - In belüftetem Kasten mit gefilterter Luft mit Überdruck und einem Schutzfaktor von >20 auftragen, PPE16 – Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung, PPE26 – Geeigneten Augenschutz tragen.	
CS27 - Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw, Mit möglicher Bildung von Aerosolen	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.	
Reinigung und Instandhaltung der Geräte	Die Ausführung des Arbeitsvorgangs für mehr als 4 Stunden vermeiden, PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, E81 - Stoff vor einem Eindringen oder vor Wartungsarbeiten aus der Anlage ablassen oder entfernen, Abflüsse versiegelt aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung.	



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Entsorgung von Abfällen	Die Ausführung des Arbeitsvorgangs für mehr als 4 Stunden vermeiden,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
Lagerung,CS57 - keine Probenahme	Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,E84 - Stoff in einem geschlossenen System lagern.	
Lagerung,CS56 - mit Probenahme	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC4, ERC7)

ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8d	Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Weitere Produkteigenschaften	Stoff ist eine einzigartige Struktur, Mischbar mit: Wasser, Praktisch ungiftig für Wasserorganismen, Leicht biologisch abbaubar, Geringes Potenzial

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Jahrestonnage des Standorts (Tonnen/Jahr): 0.02,(0.054 kg/Tag)
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Kontinuierlicher Prozess,365 Tage / Jahr
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Freisetzunganteil in Luft aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.01 Freisetzunganteil in Abwasser aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.99 Freisetzunganteil in den Boden aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0

Risikomanagementmaßnahmen

Technische vor Ort Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Emission in die Atmosphäre und Freisetzungen in den Boden.	Keine. Keine Abwasserbehandlung erforderlich.
Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzungen von der Anlage	Gedämmte Lagereinrichtungen zur Verhinderung von Boden-und Wasserverschmutzung bei Verschüttungen. Auslaufen des unverdünnten Stoffes in das örtliche Abwasser vermeiden oder diesen von dort rückgewinnen.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): 2000 Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%): 87.4
Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 10% Geeignete Abfallbehandlung, Verbrennung, Eliminationseffizienz (gesamt): 99.98% Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 0% Nicht anwendbar.

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1 Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.1	ECETOC TRA, Niedrig, Dampfdruck

3.2 Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.2	ECETOC TRA

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden, Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	--

4.2 Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Nicht anwendbar für breite Anwendung.
--------------------	---------------------------------------



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 17

Verwendung in Agrochemikalien

ES Ref.: 17 ES Typ: Verbraucher

Verwendungsdeskriptoren	PC12, PC27 SU21 ERC8a, ERC8d
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Umfasst die Verbraucheranwendung von Agrochemikalien in flüssiger und fester Form. Verwendung durch Verbraucher
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Endverwendung des Verbrauchers (PC12, PC27)

PC12	Düngemittel
PC27	Pflanzenschutzmittel

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssig, Dampfdruck 1-10 Pa
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Vgl. untenstehende spezifische Betriebsbedingungen
Dampfdruck	0,029 hPa
Volatilität	Mittelflüchtiger flüssiger Stoff

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Vgl. untenstehende spezifische Betriebsbedingungen	
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Vgl. untenstehende spezifische Betriebsbedingungen	
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	Vgl. untenstehende spezifische Betriebsbedingungen	
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition	Sofern nicht anders angegeben, Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur, Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung. Düngemittel, Rasen- und Gartenmischung	Sofern nicht anders angegeben. Umfasst Konzentrationen bis zu 3%. deckt die Verwendung bis zu 1 Mal/am Tag der Verwendung. Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen bis zu ... abgedeckt: 25 g. Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu 857 cm ² . Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m ³ . Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung. Umfasst Exposition bis zu 4. Stunden / Vorgang. Pro Anwendungsfall wird eine verschluckte Menge von angenommen. 0.15 g



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

	Pflanzenschutzmittel	Sofern nicht anders angegeben. Umfasst Konzentrationen bis zu 3%. deckt die Verwendung bis zu 1 Mal/am Tag der Verwendung. Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen bis zu ... abgedeckt: 25 g. Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu 857 cm ² . Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m ³ . Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung. Umfasst Exposition bis zu 4. Stunden / Vorgang. Pro Anwendungsfall wird eine verschluckte Menge von angenommen. 0.15
--	----------------------	--

Risikomanagementmaßnahmen

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Düngemittel, Rasen- und Gartenmischung	Anwendung bei einer Produktkonzentration von mehr als vermeiden. 3%, Pro Anwendungsfall eingesetzte Produktmengen über vermeiden. 25 g, Hautkontakt auf einer Fläche von größer als vermeiden. 857 cm ² , Pro Anwendungsfall Nutzungsdauern von mehr als vermeiden. 4, Stunden / Vorgang
Pflanzenschutzmittel	Anwendung bei einer Produktkonzentration von mehr als vermeiden. 3%, Pro Anwendungsfall eingesetzte Produktmengen über vermeiden. 25 g, Hautkontakt auf einer Fläche von größer als vermeiden. 857 cm ² , Pro Anwendungsfall Nutzungsdauern von mehr als vermeiden. 4, Stunden / Vorgang

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC8a, ERC8d)

ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8d	Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen

Eigenschaften des Produkts

Weitere Produkteigenschaften	Stoff ist eine einzigartige Struktur, Mischbar mit: Wasser, Praktisch ungiftig für Wasserorganismen, Leicht biologisch abbaubar, Geringes Potenzial
------------------------------	---



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Für Expositionsszenarien siehe oben
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Für Expositionsszenarien siehe oben
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Für Expositionsszenarien siehe oben

Risikomanagementmaßnahmen

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%): 87.4 Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): 2000
Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall	Entfernen Sie leere Behälter und Abfälle sicher, Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	Keine Externe Aufnahme und Wiederverwendung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1 Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.1	ECETOC TRA

3.2 Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.2	ECETOC TRA

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die zu erwartenden Expositionen liegen voraussichtlich nicht über den für Verbraucher geltenden Referenzwerten, wenn die operativen Bedingungen/Risikomanagementmaßnahmen aus Abschnitt 2 Anwendung finden, Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden, Verfügbare Gefahrendaten erlauben nicht die Ableitung einer DNEL für Reizwirkungen auf die Haut, Risikomanagementmaßnahmen basieren auf qualitativer Risikobeschreibung.
------------------------	--

4.2 Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Nicht anwendbar für breite Anwendung.
--------------------	---------------------------------------



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 18

Funktionsflüssigkeiten

ES Ref.: 18 ES Typ: Arbeiter

Verwendungsdeskriptoren	PROC1, PROC2, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9 SU3 ERC7
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Als Funktionsflüssigkeiten z.B. Kabelöle, Wärmeträgeröle, Kühlmittel, Isolatoren, Kältemittel, Hydraulikflüssigkeiten in Industrieanlagen verwenden, inklusive deren Wartung und Materialtransfer. Industrielle Verwendung
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC2, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9)

PROC1	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC2	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
PROC4	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9	Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben), Kontinuierlicher Prozess
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	keine/keiner
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen, Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen, sofern nicht anders angegeben.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten	keine/keiner
Technische Auflagen und Maßnahmen, um Dispersion von der Quelle zum Arbeitnehmer einzuschränken	Keine.

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Alle,Beitragendes Szenario	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme)	Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,E52 - In geschlossenen Leitungen umladen,E39 - Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren.	
Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme),CS56 - mit Probenahme	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,E52 - In geschlossenen Leitungen umladen,E39 - Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren.	
CS8 - Fass/Batch Transfers	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,Fasspumpen verwenden,Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen	
CS84 - Füllen von Artikeln/Geräten,CS107 - (geschlossene Systeme)	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,Exposition durch Abzug mit Teilabdeckung des Vorgangs oder der Ausrüstung sowie Luftabzug an Öffnungen minimieren.	
CS45 - Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern.	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,Fasspumpen verwenden oder Behälter sorgfältig ausgießen,EI19 - Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten.	
Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme),Betrieb von geschlossenen Systemen, die Funktionsflüssigkeiten enthalten	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

CS16 - Allgemeine Expositionen (offene Systeme), Funktionsflüssigkeiten	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, E1 - Eine gute allgemeine Grundbelüftung sicherstellen. Eine natürliche Belüftung kommt von Türen, Fenstern, usw. Bei einer kontrollierten Belüftung wird die Luft durch einen angetriebenen Ventilator zu- oder weggeführt .	
CS19 - Wiederaufbereitung von Ausschussware	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Dem Produkt Zeit geben, vom Werkstück abzufließen.	
CS39 - Anlagenreinigung und -wartung	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Systeme vor Öffnen oder Wartung der Ausrüstung herunterfahren und spülen.	
Lagerung	E84 - Stoff in einem geschlossenen System lagern.	
Lagerung, CS56 - mit Probenahme	Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC7)

ERC7	Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen
------	---

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Weitere Produkteigenschaften	Stoff ist eine einzigartige Struktur, Mischbar mit: Wasser, Praktisch ungiftig für Wasserorganismen, Leicht biologisch abbaubar, Geringes Potenzial

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Jahrestonnage des Standorts (Tonnen/Jahr): 20, (1000 kg/Tag)
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Kontinuierlicher Prozess, 20 Tage / Jahr
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Freisetzunganteil in Luft aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.0005 Freisetzunganteil in Abwasser aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.001 Freisetzunganteil in den Boden aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.001



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

<p>Technische vor Ort Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Emission in die Atmosphäre und Freisetzungen in den Boden.</p>	<p>Alle verschmutzten Abwässer müssen in einer industriellen oder städtischen Kläranlage aufbereitet werden, die sowohl Erstbehandlungen als auch Nachbehandlungen durchführen kann. Die Behandlung von Emissionen in die Luft ist für die Einhaltung von REACH nicht erforderlich, kann aber erforderlich sein, um andere Umweltvorschriften einzuhalten Bei Entleerung in eine Hauskläranlage ist keine Abwasserbehandlung vor Ort notwendig. Abwasser vor Ort behandeln (vor der Einleitung in Gewässer), für erforderliche Reinigungsleistung von \geq (%): 87.4</p>
<p>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzungen von der Anlage</p>	<p>Gedämmte Lagereinrichtungen zur Verhinderung von Boden-und Wasserverschmutzung bei Verschüttungen. Auslaufen des unverdünnten Stoffes in das örtliche Abwasser vermeiden oder diesen von dort rückgewinnen. Ein Lecksicherungsplan ist erforderlich, um die kontinuierliche Freisetzung geringfügiger Mengen zu verhindern. Bei einem Verschütten muss für den Standort ein Übersichtsplan vorliegen, damit entsprechende Schutzmaßnahmen umgesetzt werden können, um die negativen Auswirkungen vorübergehender Freisetzungen einzugrenzen</p>
<p>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage</p>	<p>Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): 2000 Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%): 87.4</p>
<p>Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall</p>	<p>Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 5% Geeignete Abfallbehandlung,Verbrennung,Eliminationseffizienz (gesamt): 99.98% Geeignete Abfallbehandlung,Zementofenbrennstoffe,Eliminationseffizienz (gesamt): 99.98% Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.</p>
<p>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen</p>	<p>Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 95% Geeignete Abfallbehandlung,Redestillation Externe Aufnahme und Wiederverwendung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.</p>



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1 Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.1	ECETOC TRA,Niedrig,Dampfdruck

3.2 Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.2	ECETOC TRA

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden,Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	---

4.2 Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein müssen; daher kann Skalierung nötig sein, um angemessene Risikomanagementmaßnahmen festzulegen.
--------------------	---



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 19

Funktionsflüssigkeiten

ES Ref.: 19 ES Typ: Arbeiter

Verwendungsdeskriptoren	PROC1, PROC2, PROC3, PROC8a, PROC8b, PROC20 SU22 ERC9a, ERC9b
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Als Funktionsflüssigkeiten z.B. Kabelöle, Wärmeträgeröle, Kühlmittel, Isolatoren, Kältemittel, Hydraulikflüssigkeiten in Arbeitsgeräten verwenden, inklusive deren Wartung und Materialtransfer. Gewerbliche Nutzung
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC2, PROC3, PROC8a, PROC8b, PROC20)

PROC1	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC2	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
PROC3	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)
PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC20	Wärme- und Druckübertragungsflüssigkeiten in dispersiver, gewerblicher Verwendung, jedoch in geschlossenen Systemen

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben), Kontinuierlicher Prozess
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	keine/keiner
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen, Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen, sofern nicht anders angegeben.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten	keine/keiner
Technische Auflagen und Maßnahmen, um Dispersion von der Quelle zum Arbeitnehmer einzuschränken	Keine.

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Alle, Beitragendes Szenario	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
CS8 - Fass/Batch Transfers	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Fasspumpen verwenden, Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen	
CS22 - Transfer/Giessen aus Behältern	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Exposition durch Abzug mit Teilabdeckung des Vorgangs oder der Ausrüstung sowie Luftabzug an Öffnungen minimieren.	
CS45 - Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern.	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Fasspumpen verwenden.	
Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme), Funktionsflüssigkeiten	Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Exposition durch Abzug mit Teilabdeckung des Vorgangs oder der Ausrüstung sowie Luftabzug an Öffnungen minimieren.	PROC1
Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme), Funktionsflüssigkeiten	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Exposition durch Abzug mit Teilabdeckung des Vorgangs oder der Ausrüstung sowie Luftabzug an Öffnungen minimieren.	PROC2
Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme), Funktionsflüssigkeiten	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Exposition durch Abzug mit Teilabdeckung des Vorgangs oder der Ausrüstung sowie Luftabzug an Öffnungen minimieren.	PROC3



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme)	Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Exposition durch Abzug mit Teilabdeckung des Vorgangs oder der Ausrüstung sowie Luftabzug an Öffnungen minimieren.	
Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme), Betrieb von geschlossenen Systemen, die Funktionsflüssigkeiten enthalten, Erhöhte Temperatur	Exposition durch Abzug mit Teilabdeckung des Vorgangs oder der Ausrüstung sowie Luftabzug an Öffnungen minimieren, Lokale Lüftungseffizienz von mindestens [%]: 90	
CS19 - Wiederaufbereitung von Ausschussware	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Dem Produkt Zeit geben, vom Werkstück abzufließen.	
CS39 - Anlagenreinigung und -wartung	PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Systeme vor Öffnen oder Wartung der Ausrüstung herunterfahren und spülen.	
Lagerung	E84 - Stoff in einem geschlossenen System lagern.	
Lagerung, CS56 - mit Probenahme	E84 - Stoff in einem geschlossenen System lagern, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Sicherstellen, dass spezielle Probenahmestellen bestehen.	

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC9a, ERC9b)

ERC9a	Breite dispersive Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen
ERC9b	Breite dispersive Außenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Weitere Produkteigenschaften	Stoff ist eine einzigartige Struktur, Mischbar mit: Wasser, Praktisch ungiftig für Wasserorganismen, Leicht biologisch abbaubar, Geringes Potenzial



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Jahrestonnage des Standorts (Tonnen/Jahr): 0.005,(0.013 kg/Tag)
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Kontinuierlicher Prozess,365 Tage / Jahr
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Freisetzunganteil in Luft aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.05 Freisetzunganteil in Abwasser aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.025 Freisetzunganteil in den Boden aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.025

Risikomanagementmaßnahmen

Technische vor Ort Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Emission in die Atmosphäre und Freisetzungen in den Boden.	Die Behandlung von Emissionen in die Luft ist für die Einhaltung von REACH nicht erforderlich, kann aber erforderlich sein, um andere Umweltvorschriften einzuhalten Bei Entleerung in eine Hauskläranlage ist keine Abwasserbehandlung vor Ort notwendig. Abwasser vor Ort behandeln (vor der Einleitung in Gewässer), für erforderliche Reinigungsleistung von \geq (%): 87.4
Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzungen von der Anlage	Freisetzung in die Umwelt entsprechend gesetzlichen Bestimmungen vermeiden.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): 2000 Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%): 87.4
Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 50% Geeignete Abfallbehandlung,Verbrennung,Eliminationseffizienz (gesamt): 99.98% Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	Geeignete Abfallbehandlung,Redestillation Externe Aufnahme und Wiederverwendung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1 Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.1	ECETOC TRA,Niedrig,Dampfdruck

3.2 Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.2	ECETOC TRA

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden,Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	---

4.2 Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Nicht anwendbar für breite Anwendung.
--------------------	---------------------------------------



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 20

Verwendung in Agrochemikalien

ES Ref.: 20 ES Typ: Verbraucher

Verwendungsdeskriptoren	PC16, PC17 SU21 ERC9a, ERC9b
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Verwendung versiegelter Gegenstände, die Funktionsflüssigkeiten wie z.B. Wärmeträgeröle, Hydraulikflüssigkeiten, Kältemittel enthalten. Verwendung durch Verbraucher
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Endverwendung des Verbrauchers (PC16, PC17)

PC16	Wärmeübertragungsflüssigkeiten
PC17	Hydraulikflüssigkeiten

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssig, Dampfdruck 1-10 Pa
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Vgl. untenstehende spezifische Betriebsbedingungen
Dampfdruck	0,029 hPa
Volatilität	Mittelflüchtiger flüssiger Stoff

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Vgl. untenstehende spezifische Betriebsbedingungen	
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Vgl. untenstehende spezifische Betriebsbedingungen	
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	Vgl. untenstehende spezifische Betriebsbedingungen	
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucheraussetzung	Sofern nicht anders angegeben, Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur, Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung, Berührung mit den Augen vermeiden Wärmeübertragungsflüssigkeiten, Flüssigkeiten	Sofern nicht anders angegeben. Umfasst Konzentrationen bis zu 50%. Umfasst die Anwendung bis 4. Tage / Jahr. Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen bis zu ... abgedeckt: 2200 g. Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu 468 cm ² . Umfasst die Anwendung in einer Einzelgarage (34 m ³) bei typischer Lüftung. Umfasst Exposition bis zu 0.2. Stunden / Vorgang



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

	Hydraulikflüssigkeiten, Flüssigkeiten	Sofern nicht anders angegeben. Umfasst Konzentrationen bis zu 50%. Umfasst die Anwendung bis 4. Tage / Jahr. Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen bis zu ... abgedeckt: 2200 g. Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu 468 cm ² . Umfasst die Anwendung in einer Einzelgarage (34 m ³) bei typischer Lüftung. Umfasst Exposition bis zu 0.2. Stunden / Vorgang
--	---------------------------------------	--

Risikomanagementmaßnahmen

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Wärmeübertragungsflüssigkeiten, Flüssigkeiten	Anwendung bei einer Produktkonzentration von mehr als vermeiden. 50%
Hydraulikflüssigkeiten, Flüssigkeiten	Anwendung bei einer Produktkonzentration von mehr als vermeiden. 50%

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC9a, ERC9b)

ERC9a	Breite dispersive Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen
ERC9b	Breite dispersive Außenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen

Eigenschaften des Produkts

Weitere Produkteigenschaften	Stoff ist eine einzigartige Struktur, Mischbar mit: Wasser, Praktisch ungiftig für Wasserorganismen, Leicht biologisch abbaubar, Geringes Potenzial
------------------------------	---

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Für Expositionsszenarien siehe oben
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Für Expositionsszenarien siehe oben
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Für Expositionsszenarien siehe oben



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%): 87.4 Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): 2000
Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall	Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften. Entfernen Sie leere Behälter und Abfälle sicher, Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	Keine Externe Aufnahme und Wiederverwendung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1 Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.1	ECETOC TRA

3.2 Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.2	ECETOC TRA

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die zu erwartenden Expositionen liegen voraussichtlich nicht über den für Verbraucher geltenden Referenzwerten, wenn die operativen Bedingungen/ Risikomanagementmaßnahmen aus Abschnitt 2 Anwendung finden, Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden, Verfügbare Gefahrendaten erlauben nicht die Ableitung einer DNEL für Reizwirkungen auf die Haut, Risikomanagementmaßnahmen basieren auf qualitativer Risikobeschreibung.
------------------------	---

4.2 Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Nicht anwendbar für breite Anwendung.
--------------------	---------------------------------------



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 21

Wasserbehandlungschemikalien

ES Ref.: 21 ES Typ: Arbeiter

Verwendungsdeskriptoren	PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC13 SU3 ERC3, ERC4
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Umfasst die Anwendung des Stoffes zur Wasserbehandlung im industriellen Umfeld in offenen und geschlossenen Systemen. Industrielle Verwendung
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC13)

PROC1	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC2	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
PROC3	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)
PROC4	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC13	Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben), Kontinuierlicher Prozess
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	keine/keiner
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen, Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen, sofern nicht anders angegeben.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten	keine/keiner
Technische Auflagen und Maßnahmen, um Dispersion von der Quelle zum Arbeitnehmer einzuschränken	Keine.

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Alle,Beitragendes Szenario	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
CS14 - Großmengentransporte	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,E52 - In geschlossenen Leitungen umladen.	
CS8 - Fass/Batch Transfers	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,Fasspumpen verwenden,Verschüttungen beim Abziehen der Pumpe vermeiden.	
Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme),CS55 - Chargenbetrieb	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.	
CS16 - Allgemeine Expositionen (offene Systeme),CS55 - Chargenbetrieb	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
Gießen aus kleinen Behältern	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,E68 - Öffnungszonen der Anlage beschränken.	
CS5 – Anlagenwartung	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,E81 - Stoff vor einem Eindringen oder vor Wartungsarbeiten aus der Anlage ablassen oder entfernen,Abflüsse versiegelt aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung.	
Lagerung	Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,E84 - Stoff in einem geschlossenen System lagern.	



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC3, ERC4)

ERC3	Formulierung in Materialien
ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Weitere Produkteigenschaften	Stoff ist eine einzigartige Struktur, Mischbar mit: Wasser, Praktisch ungiftig für Wasserorganismen, Leicht biologisch abbaubar, Geringes Potenzial

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Jahrestonnage des Standorts (Tonnen/Jahr): 20,(67 kg/Tag)
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Kontinuierlicher Prozess,300 Tage / Jahr
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Freisetzunganteil in Luft aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.05 Freisetzunganteil in Abwasser aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.95 Freisetzunganteil in den Boden aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0

Risikomanagementmaßnahmen

Technische vor Ort Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Emission in die Atmosphäre und Freisetzungen in den Boden.	Alle verschmutzten Abwässer müssen in einer industriellen oder städtischen Kläranlage aufbereitet werden, die sowohl Erstbehandlungen als auch Nachbehandlungen durchführen kann. Bodenemissionsbegrenzungen sind nicht anwendbar, da keine direkte Freisetzung in den Boden erfolgt. Die Behandlung von Emissionen in die Luft ist für die Einhaltung von REACH nicht erforderlich, kann aber erforderlich sein, um andere Umweltvorschriften einzuhalten Bei Entleerung in eine Hauskläranlage ist keine Abwasserbehandlung vor Ort notwendig. Abwasser vor Ort behandeln (vor der Einleitung in Gewässer), für erforderliche Reinigungsleistung von \geq (%): 87.4
Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzungen von der Anlage	Gedämmte Lagereinrichtungen zur Verhinderung von Boden-und Wasserverschmutzung bei Verschüttungen. Auslaufen des unverdünnten Stoffes in das örtliche Abwasser vermeiden oder diesen von dort rückgewinnen. Freisetzung in die Umwelt entsprechend gesetzlichen Bestimmungen vermeiden.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): 2000 Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%): 87.4



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 5% Geeignete Abfallbehandlung, Verbrennung, Eliminationseffizienz (gesamt): 99.98% Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 0% Nicht anwendbar.

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1 Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.1	ECETOC TRA, Niedrig, Dampfdruck

3.2 Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.2	ECETOC TRA

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden, Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	--

4.2 Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein müssen; daher kann Skalierung nötig sein, um angemessene Risikomanagementmaßnahmen festzulegen.
--------------------	---



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 22

Wasserbehandlungschemikalien

ES Ref.: 22 ES Typ: Arbeiter

Verwendungsdeskriptoren	PROC1, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC13 SU22 ERC8f
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Umfasst die Anwendung des Stoffes zur Wasserbehandlung in offenen und geschlossenen Systemen. Gewerbliche Nutzung
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC13)

PROC1	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC2	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
PROC3	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)
PROC4	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC13	Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben), Kontinuierlicher Prozess
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	keine/keiner
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen, Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen, sofern nicht anders angegeben.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten	keine/keiner
Technische Auflagen und Maßnahmen, um Dispersion von der Quelle zum Arbeitnehmer einzuschränken	Keine.

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Alle,Beitragendes Szenario	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
CS8 - Fass/Batch Transfers	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,Fasspumpen verwenden,Verschüttungen beim Abziehen der Pumpe vermeiden.	
Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme),CS55 - Chargenbetrieb	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.	
CS16 - Allgemeine Expositionen (offene Systeme),CS55 - Chargenbetrieb	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
Gießen aus kleinen Behältern	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,E68 - Öffnungszonen der Anlage beschränken.	
CS5 – Anlagenwartung	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,E81 - Stoff vor einem Eindringen oder vor Wartungsarbeiten aus der Anlage ablassen oder entfernen,Abflüsse versiegelt aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung.	
Lagerung	Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,E84 - Stoff in einem geschlossenen System lagern.	



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC8f)

ERC8f	Breite dispersive Außenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
-------	---

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Weitere Produkteigenschaften	Stoff ist eine einzigartige Struktur, Mischbar mit: Wasser, Praktisch ungiftig für Wasserorganismen, Leicht biologisch abbaubar, Geringes Potenzial

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Jahrestonnage des Standorts (Tonnen/Jahr): 1.5,(4.1 kg/Tag)
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Kontinuierlicher Prozess,365 Tage / Jahr
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Freisetzunganteil in Luft aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.01 Freisetzunganteil in Abwasser aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.99 Freisetzunganteil in den Boden aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0

Risikomanagementmaßnahmen

Technische vor Ort Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Emission in die Atmosphäre und Freisetzungen in den Boden.	Bodenemissionsbegrenzungen sind nicht anwendbar, da keine direkte Freisetzung in den Boden erfolgt. Die Behandlung von Emissionen in die Luft ist für die Einhaltung von REACH nicht erforderlich, kann aber erforderlich sein, um andere Umweltvorschriften einzuhalten Bei Entleerung in eine Hauskläranlage ist keine Abwasserbehandlung vor Ort notwendig. Abwasser vor Ort behandeln (vor der Einleitung in Gewässer), für erforderliche Reinigungsleistung von \geq (%): 87.4
Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzungen von der Anlage	Gedämmte Lagereinrichtungen zur Verhinderung von Boden-und Wasserverschmutzung bei Verschüttungen. Freisetzung in die Umwelt entsprechend gesetzlichen Bestimmungen vermeiden.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): 2000 Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%): 87.4
Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 10% Geeignete Abfallbehandlung,Verbrennung,Eliminationseffizienz (gesamt): 99.98% Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 0% Nicht anwendbar.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1 Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.1	ECETOC TRA,Niedrig,Dampfdruck

3.2 Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.2	ECETOC TRA

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden,Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	---

4.2 Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Nicht anwendbar für breite Anwendung.
--------------------	---------------------------------------



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 23

Wasserbehandlungschemikalien

ES Ref.: 23
ES Typ: Verbraucher

Verwendungsdeskriptoren	PC37 SU21 ERC8f
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Umfasst die Anwendung des Stoffes zur Wasserbehandlung in offenen und geschlossenen Systemen. Verwendung durch Verbraucher
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Endverwendung des Verbrauchers (PC37)

PC37	Wasserbehandlungschemikalien
------	------------------------------

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssig, Dampfdruck 1-10 Pa
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Vgl. untenstehende spezifische Betriebsbedingungen
Dampfdruck	0,029 hPa
Volatilität	Mittelflüchtiger flüssiger Stoff

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Vgl. untenstehende spezifische Betriebsbedingungen	
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Vgl. untenstehende spezifische Betriebsbedingungen	
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	Vgl. untenstehende spezifische Betriebsbedingungen	
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition	Sofern nicht anders angegeben, Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur, Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung, Berührung mit den Augen vermeiden Wasserbehandlungschemikalien	Sofern nicht anders angegeben. Umfasst Konzentrationen bis zu 20%. deckt die Verwendung bis zu 1 Mal/am Tag der Verwendung. Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen bis zu ... abgedeckt: 10 g. Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu 6600 cm ² . Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m ³ . Umfasst Exposition bis zu 4. Stunden / Vorgang. Pro Anwendungsfall wird eine verschluckte Menge von angenommen. 0.000154 g



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

Keine weiteren Informationen

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC8f)

ERC8f	Breite dispersive Außenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
-------	---

Eigenschaften des Produkts

Weitere Produkteigenschaften	Stoff ist eine einzigartige Struktur, Mischbar mit: Wasser, Praktisch ungiftig für Wasserorganismen, Leicht biologisch abbaubar, Geringes Potenzial
------------------------------	---

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Für Expositionsszenarien siehe oben
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Für Expositionsszenarien siehe oben
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Für Expositionsszenarien siehe oben

Risikomanagementmaßnahmen

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%): 87.4 Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): 2000
Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall	Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften. Entfernen Sie leere Behälter und Abfälle sicher
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	Keine Externe Aufnahme und Wiederverwendung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1 Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.1	ECETOC TRA

3.2 Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.2	ECETOC TRA



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die zu erwartenden Expositionen liegen voraussichtlich nicht über den für Verbraucher geltenden Referenzwerten, wenn die operativen Bedingungen/ Risikomanagementmaßnahmen aus Abschnitt 2 Anwendung finden, Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden, Verfügbare Gefahrendaten erlauben nicht die Ableitung einer DNEL für Reizwirkungen auf die Haut, Risikomanagementmaßnahmen basieren auf qualitativer Risikobeschreibung.
------------------------	---

4.2 Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Nicht anwendbar für breite Anwendung.
--------------------	---------------------------------------



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 24

Verwendung in Labors

ES Ref.: 24 ES Typ: Arbeiter

Verwendungsdeskriptoren	PROC10, PROC15 SU3 ERC4
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Verwendung des Stoffes in Laborumgebungen, einschließlich Materialtransfer und Anlagenreinigung. Industrielle Verwendung
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC10, PROC15)

PROC10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC15	Verwendung als Laborreagenz

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben), Kontinuierlicher Prozess
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	keine/keiner
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen, Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen, sofern nicht anders angegeben.

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten	keine/keiner
Technische Auflagen und Maßnahmen, um Dispersion von der Quelle zum Arbeitnehmer einzuschränken	Keine.

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Alle, Beitragendes Szenario	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
CS36 - Labortätigkeiten	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.
CS47 - Reinigung, CS50 - Wischen, CS51 - Rollen/Bürsten	PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC4)

ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
------	--

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Weitere Produkteigenschaften	Stoff ist eine einzigartige Struktur, Mischbar mit: Wasser, Praktisch ungiftig für Wasserorganismen, Leicht biologisch abbaubar, Geringes Potenzial

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Jahrestonnage des Standorts (Tonnen/Jahr): 2,(100 kg/Tag)
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Kontinuierlicher Prozess,20 Tage / Jahr
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Freisetzunganteil in Luft aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.025 Freisetzunganteil in Abwasser aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.02 Freisetzunganteil in den Boden aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.001

Risikomanagementmaßnahmen

Technische vor Ort Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Emission in die Atmosphäre und Freisetzungen in den Boden.	Alle verschmutzten Abwässer müssen in einer industriellen oder städtischen Kläranlage aufbereitet werden, die sowohl Erstbehandlungen als auch Nachbehandlungen durchführen kann. Die Behandlung von Emissionen in die Luft ist für die Einhaltung von REACH nicht erforderlich, kann aber erforderlich sein, um andere Umweltvorschriften einzuhalten Bei Entleerung in eine Hauskläranlage ist keine Abwasserbehandlung vor Ort notwendig. Abwasser vor Ort behandeln (vor der Einleitung in Gewässer), für erforderliche Reinigungsleistung von \geq (%): 87.4
Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzungen von der Anlage	Gedämmte Lagereinrichtungen zur Verhinderung von Boden-und Wasserverschmutzung bei Verschüttungen. Auslaufen des unverdünnten Stoffes in das örtliche Abwasser vermeiden oder diesen von dort rückgewinnen.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): 2000 Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%): 87.4
Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 95% Geeignete Abfallbehandlung,Verbrennung,Eliminationseffizienz (gesamt): 99.98% Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	Nicht anwendbar.
---	------------------

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1 Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.1	ECETOC TRA,Niedrig,Dampfdruck

3.2 Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.2	ECETOC TRA

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden,Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	---

4.2 Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein müssen; daher kann Skalierung nötig sein, um angemessene Risikomanagementmaßnahmen festzulegen.
--------------------	---



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 25

Verwendung in Labors

ES Ref.: 25 ES Typ: Arbeiter

Verwendungsdeskriptoren	PROC10, PROC15 SU22 ERC8a
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Verwendung des Stoffes in Laborumgebungen, einschließlich Materialtransfer und Anlagenreinigung. Industrielle Verwendung
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC10, PROC15)

PROC10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC15	Verwendung als Laborreagenz

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben), Kontinuierlicher Prozess
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	keine/keiner
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen, Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen, sofern nicht anders angegeben.

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten	keine/keiner
Technische Auflagen und Maßnahmen, um Dispersion von der Quelle zum Arbeitnehmer einzuschränken	Keine.

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Alle, Beitragendes Szenario	Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde), Manuellen Kontakt mit benetzten Werkstücken vermeiden.
CS36 - Labortätigkeiten	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.
CS47 - Reinigung, CS50 - Wischen, CS51 - Rollen/Bürsten	PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC8a)

ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
-------	---

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Weitere Produkteigenschaften	Stoff ist eine einzigartige Struktur, Mischbar mit: Wasser, Praktisch ungiftig für Wasserorganismen, Leicht biologisch abbaubar, Geringes Potenzial

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Jahrestonnage des Standorts (Tonnen/Jahr): 0.005,(0.013 kg/Tag)
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Kontinuierlicher Prozess,365 Tage / Jahr
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Freisetzunganteil in Luft aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.5 Freisetzunganteil in Abwasser aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.5 Freisetzunganteil in den Boden aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0

Risikomanagementmaßnahmen

Technische vor Ort Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Emission in die Atmosphäre und Freisetzungen in den Boden.	Bodenemissionsbegrenzungen sind nicht anwendbar, da keine direkte Freisetzung in den Boden erfolgt. Die Behandlung von Emissionen in die Luft ist für die Einhaltung von REACH nicht erforderlich, kann aber erforderlich sein, um andere Umweltvorschriften einzuhalten Das Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen Bei Entleerung in eine Hauskläranlage ist keine Abwasserbehandlung vor Ort notwendig. Abwasser vor Ort behandeln (vor der Einleitung in Gewässer), für erforderliche Reinigungsleistung von \geq (%): 87.4
Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzungen von der Anlage	Gedämmte Lagereinrichtungen zur Verhinderung von Boden-und Wasserverschmutzung bei Verschüttungen. Freisetzung in die Umwelt entsprechend gesetzlichen Bestimmungen vermeiden.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): 2000 Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%): 87.4
Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 10% Geeignete Abfallbehandlung,Verbrennung,Eliminationseffizienz (gesamt): 99.98% Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 0% Nicht anwendbar



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1 Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.1	ECETOC TRA,Niedrig,Dampfdruck

3.2 Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.2	ECETOC TRA

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden,Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	---

4.2 Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Nicht anwendbar für breite Anwendung.
--------------------	---------------------------------------



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 26

Weitere Verbraucheranwendungen

ES Ref.: 26 ES Typ: Verbraucher

Verwendungsdeskriptoren	PC28, PC39 SU21 ERC8a
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Verbraucheranwendungen z.B. als Träger in Kosmetik-/Körperpflegeprodukten, Parfümen und Düften. Hinweis: Für Kosmetik- und Körperpflegeprodukte ist eine Risikobewertung unter REACH nur für die Umwelt erforderlich, da Gesundheitsaspekte von anderen Gesetzen abgedeckt sind. Verwendung durch Verbraucher
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Endverwendung des Verbrauchers (PC28, PC39)

PC28	Parfüme, Duftstoffe
PC39	Kosmetika, Körperpflegeprodukte

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssig, Dampfdruck 1-10 Pa
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Vgl. untenstehende spezifische Betriebsbedingungen
Dampfdruck	0,029 hPa
Volatilität	Mittelflüchtiger flüssiger Stoff

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.	
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Nicht anwendbar.	
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	Nicht anwendbar.	
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition	Nicht anwendbar.	

Risikomanagementmaßnahmen

Keine weiteren Informationen

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC8f)

ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
-------	---

Eigenschaften des Produkts

Weitere Produkteigenschaften	Stoff ist eine einzigartige Struktur, Mischbar mit: Wasser, Praktisch ungiftig für Wasserorganismen, Leicht biologisch abbaubar, Geringes Potenzial
------------------------------	---



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Für Expositionsszenarien siehe oben
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Für Expositionsszenarien siehe oben
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Für Expositionsszenarien siehe oben

Risikomanagementmaßnahmen

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%): 87.4 Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): 2000
Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall	Entfernen Sie leere Behälter und Abfälle sicher Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	Keine Externe Aufnahme und Wiederverwendung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1 Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.1	Nicht anwendbar

3.2 Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.2	ECETOC TRA

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Nicht anwendbar.
------------------------	------------------

4.2 Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Nicht anwendbar für breite Anwendung.
--------------------	---------------------------------------



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 27

Umfasst die Verwendung in manuellen und stationären Systemen

ES Ref.: 27 ES Typ: Arbeiter

Verwendungsdeskriptoren	PROC1, PROC4, PROC7, PROC8a, PROC8b SU3 ERC4
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Umfasst die im Titel des Expositionsszenarios beschriebene Verwendung, einschließlich Expositionen während der Verwendung (einschließlich Materialeingang, Lagerung, Zubereitung und Umfüllung aus Massen- und Semi-Bulk-Behältern) und Gerätereinigung, Wartung und zugehörige Labortätigkeiten Umfasst die Nutzung in Sprinkleranlagen Umfasst Schulungsaktivitäten Be- und Entladen von Konzentrat Industrielle Verwendung
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC4, PROC7, PROC8a, PROC8b)

PROC1	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC4	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC7	Industrielles Sprühen
PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 25 %.

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben), Diskontinuierlicher Prozess
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	keine/keiner
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen, Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen, sofern nicht anders angegeben, Es müssen Management-Kontrollen vorhanden sein, um sicherzustellen, dass die vorhandenen Risikomanagementmaßnahmen ordnungsgemäß durchgeführt werden und die Anwendungsbedingungen eingehalten werden



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten	keine/keiner
Technische Auflagen und Maßnahmen, um Dispersion von der Quelle zum Arbeitnehmer einzuschränken	Keine.

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Alle, Beitragendes Szenario	Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde), Manuellen Kontakt mit benetzten Werkstücken vermeiden.	
Lagerung	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Versprühen, Umfasst die Nutzung in Sprinkleranlagen, Be- und Entladen von Konzentrat	Stoffanteil am Gemisch auf 1 % beschränken.	
Versprühen, Umfasst die Nutzung in Sprinkleranlagen, Be- und Entladen von Konzentrat, Mit möglicher Bildung von Aerosolen	Stoffanteil am Gemisch auf 1 % beschränken.	
Eintrag, nachdem die Systeme verwendet wurden, CS8 - Fass/Batch Transfers, Gießen aus kleinen Behältern	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
Eintrag, nachdem die Systeme verwendet wurden, CS14 - Großmengentransporte	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
CS30 - Mischvorgänge (offene Systeme), CS55 - Chargenbetrieb, Verdünnen.	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
CS39 - Anlagenreinigung und -wartung, CS47 - Reinigung	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
Versprühen, Umfasst Schulungsaktivitäten, Es wird davon ausgegangen, dass nicht geplant ist, dass Arbeiter anwesend sind, wenn die Sprinkler einschalten, Verwendetes CHARM-Modell	Stoffanteil am Gemisch auf 1 % beschränken.	



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC4)

ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
------	--

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Weitere Produkteigenschaften	Stoff ist eine einzigartige Struktur, Mischbar mit: Wasser, Praktisch ungiftig für Wasserorganismen, Leicht biologisch abbaubar, Geringes Potenzial

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Jahrestonnage des Standorts (Tonnen/Jahr): 1,(50 kg/Tag)
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Kontinuierlicher Prozess,20 Tage / Jahr
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Freisetzunganteil in Luft aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.005 Freisetzunganteil in Abwasser aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.09 Freisetzunganteil in den Boden aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.005

Risikomanagementmaßnahmen

Technische vor Ort Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Emission in die Atmosphäre und Freisetzungen in den Boden.	Keine Emissionskontrollen der Freisetzung in die Luft erforderlich; erforderliche Beseitigungseffizienz 0 % Abwasser vor Ort behandeln (vor der Einleitung in Gewässer), für erforderliche Reinigungsleistung von \geq (%): 87
Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzungen von der Anlage	Gedämmte Lagereinrichtungen zur Verhinderung von Boden-und Wasserverschmutzung bei Verschüttungen. Freisetzung in die Umwelt entsprechend gesetzlichen Bestimmungen vermeiden. Wenn die an einem Tag verwendete Menge den Msafe-Wert überschreitet, müssen die lokalen Behörden benachrichtigt werden und es muss ein Aktionsplan zur Minderung der Auswirkungen auf die Umwelt erstellt werden
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%): 87.4 Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): 2000
Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 90% Geeignete Abfallbehandlung,Verbrennung,Eliminationseffizienz (gesamt): 99.98% Geeignete Abfallbehandlung,Aerobe biologische Behandlung,Anaerobe biologische Behandlung,Eliminationseffizienz (gesamt): 87% Beseitigen Sie die Produktabfälle oder gebrauchten Behälter gemäß den örtlich geltenden Bestimmungen



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	Nicht anwendbar.
---	------------------

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1 Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario

2.1	ECETOC TRA
-----	------------

3.2 Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario

2.2	ECETOC TRA
-----	------------

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden, Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	--

4.2 Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein müssen; daher kann Skalierung nötig sein, um angemessene Risikomanagementmaßnahmen festzulegen, Wenn die Skalierung eine Bedingung mit unsicherer Anwendung (d.h. RCR > 1) aufdeckt, sind zusätzliche RMMs oder eine betriebsspezifische Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.
--------------------	--



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 28A

Verwendung in Feuerlöschschäumen

ES Ref.: 28A ES Typ: Arbeiter

Verwendungsdeskriptoren	PROC1, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC11 SU22 ERC8d
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Umfasst die im Titel des Expositionsszenarios beschriebene Verwendung, einschließlich Expositionen während der Verwendung (einschließlich Materialeingang, Lagerung, Zubereitung und Umfüllung aus Massen- und Semi-Bulk-Behältern) und Gerätereinigung, Wartung und zugehörige Labortätigkeiten Umfasst Schulungsaktivitäten Gewerbliche Nutzung
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC11)

PROC1	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC4	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC11	Nicht-industrielles Sprühen

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben), Diskontinuierlicher Prozess
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	keine/keiner
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen, Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen, sofern nicht anders angegeben, Es müssen Management-Kontrollen vorhanden sein, um sicherzustellen, dass die vorhandenen Risikomanagementmaßnahmen ordnungsgemäß durchgeführt werden und die Anwendungsbedingungen eingehalten werden



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten	keine/keiner
Technische Auflagen und Maßnahmen, um Dispersion von der Quelle zum Arbeitnehmer einzuschränken	Keine.

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Alle, Beitragendes Szenario	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Lagerung	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Versprühen, Umfasst die Verwendung in manuellen und stationären Systemen, Umfasst Schulungsaktivitäten	Stoffanteil am Gemisch auf 1 % beschränken.	
Versprühen, Umfasst die Verwendung in manuellen und stationären Systemen, Umfasst Schulungsaktivitäten, Mit möglicher Bildung von Aerosolen	Stoffanteil am Gemisch auf 1 % beschränken.	
Be- und Entladen von Konzentrat, Fass-/Mengenumfüllung, Gießen aus kleinen Behältern	Tätigkeiten mit einer Exposition von mehr als 4 Stunden vermeiden, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.	
Be- und Entladen von Konzentrat, CS14 - Großmengentransporte	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
CS30 - Mischvorgänge (offene Systeme), CS55 - Chargenbetrieb, Verdünnen.	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
CS39 - Anlagenreinigung und -wartung, CS47 - Reinigung	Tätigkeiten mit einer Exposition von mehr als 4 Stunden vermeiden, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.	
Versprühen, Umfasst die Nutzung in Sprinkleranlagen, Eintrag, nachdem die Systeme verwendet wurden, Es wird davon ausgegangen, dass nicht geplant ist, dass Arbeiter anwesend sind, wenn die Sprinkler einschalten	Stoffanteil am Gemisch auf 1 % beschränken, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.	



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC8d)

ERC8d	Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
-------	---

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Weitere Produkteigenschaften	Stoff ist eine einzigartige Struktur, Mischbar mit: Wasser, Praktisch ungiftig für Wasserorganismen, Leicht biologisch abbaubar, Geringes Potenzial

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Jahrestonnage des Standorts (Tonnen/Jahr): 4,(200 kg/Tag)
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Kontinuierlicher Prozess,20 Tage / Jahr
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Freisetzunganteil in Luft aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0 Freisetzunganteil in Abwasser aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 1 Freisetzunganteil in den Boden aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0

Risikomanagementmaßnahmen

Technische vor Ort Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Emission in die Atmosphäre und Freisetzungen in den Boden.	Eine Luftemissionsbegrenzung ist nicht anwendbar, da keine direkte Freisetzung in die Luft erfolgt. Bodenemissionsbegrenzungen sind nicht anwendbar, da keine direkte Freisetzung in den Boden erfolgt.
Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzungen von der Anlage	Freisetzung in die Umwelt entsprechend gesetzlichen Bestimmungen vermeiden.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Nicht anwendbar.
Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall	Der Stoff wird während des Gebrauchs vollständig in die Umwelt freigesetzt oder zerstört und es entsteht kein signifikanter Abfall,Beseitigen Sie die Produktabfälle oder gebrauchten Behälter gemäß den örtlich geltenden Bestimmungen
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	Nicht anwendbar.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1 Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.1	ECETOC TRA,Niedrig,Dampfdruck

3.2 Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.2	Verwendetes CHARM-Modell

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden,Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	---

4.2 Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Nicht anwendbar für breite Anwendung.
--------------------	---------------------------------------



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 28B

Verwendung in Feuerlöschschäumen

ES Ref.: 28B ES Typ: Arbeiter

Verwendungsdeskriptoren	PROC1, PROC3, PROC8a, PROC8b, PROC11 SU22 ERC8d
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Umfasst die im Titel des Expositionsszenarios beschriebene Verwendung, einschließlich Expositionen während der Verwendung (einschließlich Materialeingang, Lagerung, Zubereitung und Umfüllung aus Massen- und Semi-Bulk-Behältern) und Gerätereinigung, Wartung und zugehörige Labortätigkeiten Umfasst Schulungsaktivitäten Gewerbliche Nutzung
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC3, PROC8a, PROC8b, PROC11)

PROC1	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC3	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)
PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC11	Nicht-industrielles Sprühen

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben), Diskontinuierlicher Prozess
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	keine/keiner
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen, Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen, sofern nicht anders angegeben, Es müssen Management-Kontrollen vorhanden sein, um sicherzustellen, dass die vorhandenen Risikomanagementmaßnahmen ordnungsgemäß durchgeführt werden und die Anwendungsbedingungen eingehalten werden



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten	keine/keiner
Technische Auflagen und Maßnahmen, um Dispersion von der Quelle zum Arbeitnehmer einzuschränken	Keine.

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Alle,Beitragendes Szenario	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Lagerung	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Versprühen,Umfasst die Verwendung in manuellen und stationären Systemen,Umfasst Schulungsaktivitäten	Stoffanteil am Gemisch auf 1 % beschränken.	
Versprühen,Umfasst die Verwendung in manuellen und stationären Systemen,Umfasst Schulungsaktivitäten,Mit möglicher Bildung von Aerosolen	Stoffanteil am Gemisch auf 1 % beschränken.	
Be- und Entladen von Konzentrat,Fass-/Mengenumfüllung	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,Fasspumpen verwenden.	
Be- und Entladen von Konzentrat,CS14 - Großmengentransporte	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
CS30 - Mischvorgänge (offene Systeme),In-Line-Einspritzung von Prozesschemikalien mittels Fest-Dosis-Pumpen,Verdünnen.	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
CS39 - Anlagenreinigung und -wartung,CS47 - Reinigung	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC8d)

ERC8d	Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
-------	---

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Weitere Produkteigenschaften	Stoff ist eine einzigartige Struktur, Mischbar mit: Wasser, Praktisch ungiftig für Wasserorganismen, Leicht biologisch abbaubar, Geringes Potenzial



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Jahrestonnage des Standorts (Tonnen/Jahr): 0.02,(1 kg/Tag)
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Kontinuierlicher Prozess,20 Tage / Jahr
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Freisetzunganteil in Luft aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.05 Freisetzunganteil in Abwasser aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.1 Freisetzunganteil in den Boden aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.1

Risikomanagementmaßnahmen

Technische vor Ort Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Emission in die Atmosphäre und Freisetzungen in den Boden.	Eine Luftemissionsbegrenzung ist nicht anwendbar, da keine direkte Freisetzung in die Luft erfolgt. Keine Abwasserbehandlung erforderlich.
Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzungen von der Anlage	Gedämmte Lagereinrichtungen zur Verhinderung von Boden-und Wasserverschmutzung bei Verschüttungen. Freisetzung in die Umwelt entsprechend gesetzlichen Bestimmungen vermeiden. Wenn die an einem Tag verwendete Menge den Msafe-Wert überschreitet, müssen die lokalen Behörden benachrichtigt werden und es muss ein Aktionsplan zur Minderung der Auswirkungen auf die Umwelt erstellt werden
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Es erfolgt keine Behandlung von Haushaltsabwasser
Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 75% Geeignete Abfallbehandlung,Verbrennung,Eliminationseffizienz (gesamt): 99.98% Freigesetzten Schaum entweder zur Entsorgung oder Behandlung in einer Kläranlage aufnehmen Beseitigen Sie die Produktabfälle oder gebrauchten Behälter gemäß den örtlich geltenden Bestimmungen
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	Nicht anwendbar.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1 Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.1	ECETOC TRA,Niedrig,Dampfdruck

3.2 Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.2	Verwendetes CHARM-Modell

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden,Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	---

4.2 Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Nicht anwendbar für breite Anwendung.
--------------------	---------------------------------------



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 28C

Verwendung in Feuerlöschschäumen

ES Ref.: 28C ES Typ: Arbeiter

Verwendungsdeskriptoren	PROC1, PROC4, PROC8a, PROC11 SU22 ERC8d
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Umfasst die im Titel des Expositionsszenarios beschriebene Verwendung, einschließlich Expositionen während der Verwendung (einschließlich Materialeingang, Lagerung, Zubereitung und Umfüllung aus Massen- und Semi-Bulk-Behältern) und Gerätereinigung, Wartung und zugehörige Labortätigkeiten Umfasst Schulungsaktivitäten Gewerbliche Nutzung
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC4, PROC8a, PROC11)

PROC1	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC4	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC11	Nicht-industrielles Sprühen

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 25 %

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben), Diskontinuierlicher Prozess
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	keine/keiner
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen, Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen, sofern nicht anders angegeben, Es müssen Management-Kontrollen vorhanden sein, um sicherzustellen, dass die vorhandenen Risikomanagementmaßnahmen ordnungsgemäß durchgeführt werden und die Anwendungsbedingungen eingehalten werden



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten	keine/keiner
Technische Auflagen und Maßnahmen, um Dispersion von der Quelle zum Arbeitnehmer einzuschränken	Keine.

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Alle, Beitragendes Szenario	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Lagerung	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Versprühen, Umfasst die Verwendung in manuellen und stationären Systemen, Umfasst Schulungsaktivitäten	Stoffanteil am Gemisch auf 1 % beschränken.	
Versprühen, Umfasst die Verwendung in manuellen und stationären Systemen, Umfasst Schulungsaktivitäten, Mit möglicher Bildung von Aerosolen	Stoffanteil am Gemisch auf 1 % beschränken.	
Be- und Entladen von Konzentrat, Fass-/Mengenumfüllung	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Fasspumpen verwenden.	
CS30 - Mischvorgänge (offene Systeme), Verdünnen.	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
CS39 - Anlagenreinigung und -wartung, CS47 - Reinigung	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC8d)

ERC8d	Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
-------	---

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Weitere Produkteigenschaften	Stoff ist eine einzigartige Struktur, Mischbar mit: Wasser, Praktisch ungiftig für Wasserorganismen, Leicht biologisch abbaubar, Geringes Potenzial



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Jahrestonnage des Standorts (Tonnen/Jahr): 0.03,(0.082 kg/Tag)
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Kontinuierlicher Prozess,365 Tage / Jahr
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Freisetzunganteil in Luft aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.05 Freisetzunganteil in Abwasser aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.8 Freisetzunganteil in den Boden aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.15

Risikomanagementmaßnahmen

Technische vor Ort Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Emission in die Atmosphäre und Freisetzungen in den Boden.	Eine Luftemissionsbegrenzung ist nicht anwendbar, da keine direkte Freisetzung in die Luft erfolgt. Keine Abwasserbehandlung erforderlich.
Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzungen von der Anlage	Freisetzung in die Umwelt entsprechend gesetzlichen Bestimmungen vermeiden. Wenn die an einem Tag verwendete Menge den Msafe-Wert überschreitet, müssen die lokalen Behörden benachrichtigt werden und es muss ein Aktionsplan zur Minderung der Auswirkungen auf die Umwelt erstellt werden
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Es erfolgt keine Behandlung von Haushaltsabwasser
Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall	Der Stoff wird während des Gebrauchs vollständig in die Umwelt freigesetzt oder zerstört und es entsteht kein signifikanter Abfall Beseitigen Sie die Produktabfälle oder gebrauchten Behälter gemäß den örtlich geltenden Bestimmungen
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	Nicht anwendbar.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1 Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.1	ECETOC TRA,Niedrig,Dampfdruck

3.2 Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.2	ECETOC TRA

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden,Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	---

4.2 Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Nicht anwendbar für breite Anwendung.
--------------------	---------------------------------------



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 28D

Verwendung in Feuerlöschschäumen

ES Ref.: 28D ES Typ: Arbeiter

Verwendungsdeskriptoren	PROC1, PROC3, PROC8a, PROC11 SU22 ERC8a
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Umfasst die im Titel des Expositionsszenarios beschriebene Verwendung, einschließlich Expositionen während der Verwendung (einschließlich Materialeingang, Lagerung, Zubereitung und Umfüllung aus Massen- und Semi-Bulk-Behältern) und Gerätereinigung, Wartung und zugehörige Labortätigkeiten Umfasst Schulungsaktivitäten Gewerbliche Nutzung
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC3, PROC8a, PROC11)

PROC1	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC3	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)
PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC11	Nicht-industrielles Sprühen

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 25 %

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben), Diskontinuierlicher Prozess
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	keine/keiner
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen, Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen, sofern nicht anders angegeben, Es müssen Management-Kontrollen vorhanden sein, um sicherzustellen, dass die vorhandenen Risikomanagementmaßnahmen ordnungsgemäß durchgeführt werden und die Anwendungsbedingungen eingehalten werden



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten	keine/keiner
Technische Auflagen und Maßnahmen, um Dispersion von der Quelle zum Arbeitnehmer einzuschränken	Keine.

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Alle, Beitragendes Szenario	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Lagerung	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Versprühen, Manuell, Umfasst Schulungsaktivitäten	Stoffanteil am Gemisch auf 1 % beschränken, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Die Ausführung des Arbeitsvorgangs für mehr als 4 Stunden vermeiden.	
Versprühen, Manuell, Umfasst Schulungsaktivitäten, Mit möglicher Bildung von Aerosolen	Stoffanteil am Gemisch auf 1 % beschränken, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Die Ausführung des Arbeitsvorgangs für mehr als 4 Stunden vermeiden.	
Be- und Entladen von Konzentrat, Fass-/Mengenumfüllung	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Fasspumpen verwenden.	
CS30 - Mischvorgänge (offene Systeme), In-Line-Einspritzung von Prozesschemikalien mittels Fest-Dosis-Pumpen, Verdünnen.	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
CS39 - Anlagenreinigung und -wartung, CS47 - Reinigung	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC8a)

ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
-------	---

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Weitere Produkteigenschaften	Stoff ist eine einzigartige Struktur, Mischbar mit: Wasser, Praktisch ungiftig für Wasserorganismen, Leicht biologisch abbaubar, Geringes Potenzial



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Jahrestonnage des Standorts (Tonnen/Jahr): 0.02,(0.54 kg/Tag)
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Kontinuierlicher Prozess,365 Tage / Jahr
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Freisetzunganteil in Luft aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.05 Freisetzunganteil in Abwasser aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.2 Freisetzunganteil in den Boden aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0

Risikomanagementmaßnahmen

Technische vor Ort Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Emission in die Atmosphäre und Freisetzungen in den Boden.	Eine Luftemissionsbegrenzung ist nicht anwendbar, da keine direkte Freisetzung in die Luft erfolgt. Keine Abwasserbehandlung erforderlich.
Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzungen von der Anlage	Freisetzung in die Umwelt entsprechend gesetzlichen Bestimmungen vermeiden. Wenn die an einem Tag verwendete Menge den Msafe-Wert überschreitet, müssen die lokalen Behörden benachrichtigt werden und es muss ein Aktionsplan zur Minderung der Auswirkungen auf die Umwelt erstellt werden
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Es erfolgt keine Behandlung von Haushaltsabwasser
Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 75% Geeignete Abfallbehandlung,Verbrennung,Eliminationseffizienz (gesamt): 99.98% Freigesetzten Schaum entweder zur Entsorgung oder Behandlung in einer Kläranlage aufnehmen Beseitigen Sie die Produktabfälle oder gebrauchten Behälter gemäß den örtlich geltenden Bestimmungen
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	Nicht anwendbar.

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1 Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.1	ECETOC TRA

3.2 Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.2	ECETOC TRA



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden, Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	--

4.2 Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Nicht anwendbar für breite Anwendung.
--------------------	---------------------------------------



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

1. Expositionsszenario 29

Verwendung im Bohr- und Förderbetrieb in Öl- und Gasfeldern

ES Ref.: 29 ES Typ: Arbeiter

Verwendungsdeskriptoren	PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b SU22 ERC8d
Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten	Ölfeld-Bohrverfahren (einschließlich Bohrschlämme und Bohrlochreinigung) einschließlich Transport, Zubereitung vor Ort, Bohrkopfbedienung, Rütteltätigkeiten und zugehöriger Wartung. Industrielle Verwendung
Bewertungsmethode	siehe Abschnitt 3 in diesem Expositionsszenario.

2. Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b)

PROC1	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC2	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
PROC3	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)
PROC4	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Nicht anwendbar.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 12 Stunden (soweit nicht anders angegeben), Diskontinuierlicher Prozess
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	keine/keiner
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen, Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen, sofern nicht anders angegeben.



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten	keine/keiner
Technische Auflagen und Maßnahmen, um Dispersion von der Quelle zum Arbeitnehmer einzuschränken	Keine.

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Alle,Beitragendes Szenario	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
CS114 - Großmengen-Transfers von Mobil-Tanks und Versorgungskesseln	E52 - In geschlossenen Leitungen umladen,E39 - Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,Entfernen Sie Verschüttungen unverzüglich	
CS45 - Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern.	Fasspumpen verwenden oder Behälter sorgfältig ausgießen,Verschüttungen beim Abziehen der Pumpe vermeiden,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen	
CS115 - Bohrschlamm(neu-)formulierung	E47 - Stoff in einem geschlossenen System handhaben,PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen,Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen,Sicherstellen, dass das Lüftungssystem regelmäßig gewartet und geprüft wird.	
CS116 - Bohrplattformbetrieb	PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen,Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend,PPE27 - Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden,PPE28 - Gummistiefel tragen,PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.	



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

<p>CS117 - Bedienung von Feststoff-Filteranlagen, Mit möglicher Bildung von Aerosolen, Erhöhte Temperatur</p>	<p>Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen, Lokale Lüftungseffizienz von mindestens [%]: 90, PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Eine Rückführung der abgesaugten Luft ist nicht empfehlenswert, Sicherstellen, dass das Lüftungssystem regelmäßig gewartet und geprüft wird.</p>	
<p>CS120 - Reinigung von Feststoff-Filteranlagen</p>	<p>PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen, Sicherstellen, dass das Lüftungssystem regelmäßig gewartet und geprüft wird.</p>	
<p>Behandlung und Beseitigung von gefilterten Feststoffen</p>	<p>PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen, Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen, Sicherstellen, dass das Lüftungssystem regelmäßig gewartet und geprüft wird.</p>	
<p>CS2 - Herstellungsprozess-Probenahme</p>	<p>PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.</p>	
<p>In-Line-Einspritzung von Prozesschemikalien mittels Fest-Dosis-Pumpen</p>	<p>Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.</p>	
<p>Anwendung von Prozesschemikalien durch Gießen aus einem Behälter in Systeme</p>	<p>PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.</p>	
<p>Skala-Squeeze-Verfahren</p>	<p>PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.</p>	



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

CS39 - Anlagenreinigung und -wartung	E81 - Stoff vor einem Eindringen oder vor Wartungsarbeiten aus der Anlage ablassen oder entfernen, PPE15 - Geeignete Handschuhe geprüft gemäß EN374 tragen, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen.	
Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme), Lagerung, CS56 - mit Probenahme	E84 - Stoff in einem geschlossenen System lagern, PPE26 - Geeigneten Augenschutz tragen, Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend, Sicherstellen, dass spezielle Probenahmestellen bestehen, Probenahme durch Eintauchen vermeiden.	

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC8d)

ERC8d	Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
-------	---

Eigenschaften des Produkts

Physikalische Form	Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
Weitere Produkteigenschaften	Stoff ist eine einzigartige Struktur, Mischbar mit: Wasser, Praktisch ungiftig für Wasserorganismen, Leicht biologisch abbaubar, Geringes Potenzial

Verwendungsbedingungen

Eingesetzte Menge	Jahrestonnage des Standorts (Tonnen/Jahr): 20,(660 kg/Tag)
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Kontinuierlicher Prozess, 30 Tage / Jahr
Umweltfaktoren, die vom Risikomanagement nicht beeinflusst werden	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Freisetzunganteil in Luft aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.0005 Freisetzunganteil in Abwasser aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0.07 Freisetzunganteil in den Boden aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung vor RMM): 0

Risikomanagementmaßnahmen

Technische vor Ort Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Emission in die Atmosphäre und Freisetzungen in den Boden.	Bodenemissionsbegrenzungen sind nicht anwendbar, da keine direkte Freisetzung in den Boden erfolgt. Die Behandlung von Emissionen in die Luft ist für die Einhaltung von REACH nicht erforderlich, kann aber erforderlich sein, um andere Umweltvorschriften einzuhalten Abwasserbehandlung vor Ort erforderlich. Abwasser vor Ort behandeln (vor der Einleitung in Gewässer), für erforderliche Reinigungsleistung von \geq (%): 87.4 Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): 2000



Handelsname: Butyldiglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 1.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 1.0, erstellt am: 27.11.2019

Region: DE

Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzungen von der Anlage	Gedämmte Lagereinrichtungen zur Verhinderung von Boden-und Wasserverschmutzung bei Verschüttungen. Freisetzung in die Umwelt entsprechend gesetzlichen Bestimmungen vermeiden. Bei einem Verschütten muss für den Standort ein Übersichtsplan vorliegen, damit entsprechende Schutzmaßnahmen umgesetzt werden können, um die negativen Auswirkungen vorübergehender Freisetzungen einzugrenzen Ein Lecksicherungsplan ist erforderlich, um die kontinuierliche Freisetzung geringfügiger Mengen zu verhindern.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Kläranlage	Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): 2000 Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser durch Hauskläranlage (%): 87.4
Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall	Beseitigen Sie die Produktabfälle oder gebrauchten Behälter gemäß den örtlich geltenden Bestimmungen Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 90% Geeignete Abfallbehandlung, Verbrennung, Eliminationseffizienz (gesamt): 99.98% Geeignete Abfallbehandlung, Aerobe biologische Behandlung, Anaerobe biologische Behandlung Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen	Die geschätzte Menge, die zur Abfallbehandlung anfällt, ist nicht größer als 0% Nicht anwendbar

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.1 Gesundheit

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.1	ECETOC TRA, Niedrig, Dampfdruck

3.2 Umwelt

Information für das beitragende Expositionsszenario	
2.2	ECETOC TRA

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1 Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden, Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.
------------------------	--

4.2 Umwelt

Leitfaden - Umwelt	Nicht anwendbar für breite Anwendung.
--------------------	---------------------------------------